

Guten Tag

@ Hr. Deganello: das ist für Sie rein informativ, gutes Fallbeispiel

(ich habe gedacht das wäre auch etwas für den Trialog. Das das zu thematisieren wäre dann aber schon ganz fest richtung "Open Dialog". Üblicherweise wird ja ein Patient im Kanton Aargau de facto mit Medikamenten Ruhig gestellt statt dass man ihnen einen Anwalt stellt der ihnen hilft Recht und Gerechtigkeit zu bekommen, aber besser als noch vor 50 Jahren wo man Schizophrenen noch Lobotomiert hat.)

Ich bin grad einigermassen wieder genug stabil und konnte einiges Aufarbeiten und einigermassen so formulieren dass Andere das auch verstehen, hoffentlich. Mir geht es gar nicht darum meine Problem hervor zu heben, sondern ich möchte diese Dinge generell ansprechen um zu verhindern dass es Jüngeren auch so schlimm ergeht wie mir.

Wenn man Bourdieu liest, überleg man sich wie es sich mit der Ausbreitungs-Geschwindigkeit / Autopoiese des Kapitels "Ausgrenzung" in einem speifischen Feld (Verein) verhält. (Bourdieu's Feldtheorie)

Fragen:

1. ist es ein Habitus in gewissen Feldern (Bourdieu's Feldtheorie [1]) Menschen auszugrenzen?

2. ist es allenfalls sogar sinnstiftend für die anderen Mitglieder im Verein Menschen auszugrenzen weil sie dann etwas "Besseres" sind?

3. woher kommt / wie lange hält sich so ein spekulativer Habitus in einem Verein?

-> z.B. Tobias Moser war der 2. oder 3. Selbstmord in diesem Verein innert kurzer Zeit

4. wie könnte man dem entgegenwirken?

-> Öffentlichkeitsarbeit zu Vulnerabilität / Suizidalität
-> das ist aber schwierig, weil wer nicht selber betroffen ist oder so überfüllt dass er ignorant sein kann wird dies auch nach 100 Mails nicht erkennen.

Wird das allenfalls überwacht ob in Vereinen erhöhte Suizidalitätsrate besteht? Bekommt man dazu allenfalls statistische Daten irgend eines Amtes um z.B. in seiner Heimat (bei mir Aarau) auf diese Menschen / Vereine zuzugehen und möglicherweise den einen oder anderen vor solchen Schicksalen retten zu können?

Mir ist klar dass das nur ca 1% der schweizer Bevölkerung betrifft, meist diejenigen welche vulnerabler sind, also Menschen mit z.B. psychischer Erkrankung. Dennoch ist es meiner Meinung nach wichtig solches im Kontext Vereine zu betrachten weil viele Suizide geschehen auch bei jungen Menschen.

Dieses Thema zu bearbeiten käme ausserdem dem ganzen Verein zugute, auch den 99% nicht-betroffenen. Da hat z.B. der Martin Geissman / Dominic Brändli gesagt "It aint the coffee in the kitchen it's the dead nig*** in my garage" -- ein komplett pietätloses Zitat aus dem Film Pulp Fiction, aber es zeigt auf dass es die anderen 99% auch beschäftigt hat. Dass der

mit statistisch erhöhten Suizidraten --> Bourdieu's Fehldtheorie
eine oder andere Herr dann an der Beerdigung den grössten (gehäuchelten) Kranz gestiftet hat [2] allenfalls sogar richtig belastet. Ja allenfalls so sehr belastet, dass er Rechtsbeugung beging mit seinen Kontakten(?) bei der Staatsanwaltschaft die mich zur Selbstzensur Zwang

=> unter der Androhung mich nicht aus der Psychiatrie raus zu lassen.
WTF! WTF! WTF! WTF!

Dabei wäre es ja sinnvoll gewesen auf die Thematik einzugehen und z.B. mit Bourdieus Feldtheorie auf den Habitus "Ausgrenzung" diesen Verein mal genauer einzugehen.

Herleitung:

ich fühlte mich "subjektiv" von den selben Menschen auch ausgegrenzt welche auch den Tobias Moser ausgegrenzt haben, das gibt man logischerweise erst nach viel Arbeit an der eigenen Psyche zu weil man weiss dass wenn man offen darüber spricht man noch mehr ausgegrenzt wird.

Eine Diagnose schizophrenie wird auch von vielen Menschen als Freibillet betrachtet, dass es alles das Problem des Patienten sei -- "seine Schizophrenie" -- und sie selber unbeteiligt seien. Dabei wäre es ja nicht unmöglich für die anderen 99% die Prämisse dass so ein Mensch vulnerabler ist in ihr Weltbild aufzunehmen. Entsprechend wäre es auch logisch, dass man dann ein so ein vulnerabler Mensch einfühlsamer behandeln muss. Open Dialog [3] sagt ja ungefähr das Selbe.

de jure war ich ja Club-Cheff, ein gewisser Herr wollte unbedingt das Zepter im Club (Vereins-Lokal) und ich war damals meist bei Claudine Blum. Somit war der Herr de facto der Club-Chef. Anders als ich hatte er aktiv gegen Tobias Moser gemobbt. Und das beschäftigt mich jetzt seit 20 Jahren, ich kann das wegen meiner Schizophrenie nicht einfach vergessen, das nicht anzusprechen wirkt für mich wie ein unter den Teppich kehren eines Problems welches ausserdem mich selber auch betrifft, unsolved business.

Auch 2013 bei Staatsanwalt hat man mich so fest mit Medikamenten vollgepumpt dass das gar nicht angesprochen wurde und der Staatsanwalt hat mir auch gesagt dass ich keinen Anwalt bekomme und die Gegenpartei hatte gleich zwei Anwälte. Im Fussball gäb's da vermutlich eine Rote Karte dafür.

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Soziales_Feld

[2] Gewissen? so bisschen wie Macbeth?

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Offener_Dialog

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Mail delivery failed: returning message to sender

Subject: Mail delivery failed: returning message to sender
From: Mail Delivery System <Mailer-Daemon@mxout013.mail.hostpoint.ch>
Date: 1/16/20, 7:07 AM
To: mail@marclandolt.ch

This message was created automatically by mail delivery software.

A message that you sent could not be delivered to one or more of its recipients. This is a permanent error. The following address(es) failed:

simon.pfeiffer@hispeed.ch

host mxin5.upcmail.net [213.46.255.74]
SMTP error from remote mail server after RCPT TO:<simon.pfeiffer@hispeed.ch>:
550 5.1.1 MXIN501 mailbox simon.pfeiffer@hispeed.ch unknown
;id=ryJgi7no78nI2ryJgihEcQ;sid=ryJgi7no78nI2;mta=vie01a-pemc-pmxin-pe13;d=20200116;
t=070740[CET];ipsrc=217.26.49.173;

mgl50@yetnet.ch

host mx.mail.fcom.ch [212.60.62.8]
SMTP error from remote mail server after RCPT TO:<mgl50@yetnet.ch>:
550 5.1.1 <mgl50@yetnet.ch>: Recipient address rejected:
User unknown in virtual mailbox table

marc.landolt@yetnet.ch

host mx.mail.fcom.ch [212.60.62.8]
SMTP error from remote mail server after RCPT TO:<marc.landolt@yetnet.ch>:
550 5.1.1 <marc.landolt@yetnet.ch>: Recipient address rejected:
User unknown in virtual mailbox table

m.j.slater@noseland.ch

host mail.noseland.ch [82.220.34.11]
SMTP error from remote mail server after RCPT TO:<m.j.slater@noseland.ch>:
550 5.1.1 <m.j.slater@noseland.ch>: Recipient address rejected:
User unknown in virtual alias table

Reporting-MTA: dns; mxout013.mail.hostpoint.ch

Action: failed

Final-Recipient: rfc822;m.j.slater@noseland.ch

Status: 5.0.0

Remote-MTA: dns; mail.noseland.ch

Diagnostic-Code: smtp; 550 5.1.1 <m.j.slater@noseland.ch>: Recipient address rejected:
User unknown in virtual alias table

Action: failed

Final-Recipient: rfc822;marc.landolt@yetnet.ch

Status: 5.0.0

Remote-MTA: dns; mx.mail.fcom.ch

Diagnostic-Code: smtp; 550 5.1.1 <marc.landolt@yetnet.ch>: Recipient address rejected:
User unknown in virtual mailbox table

Action: failed

Final-Recipient: rfc822;mgl50@yetnet.ch

Status: 5.0.0

Remote-MTA: dns; mx.mail.fcom.ch

1/16/20, 7:51 A

Mail delivery failed: returning message to sender

Diagnostic-Code: smtp; 550 5.1.1 <mgl50@yetnet.ch>: Recipient address rejected: User unknown in virtual mailbox table

Action: failed

Final-Recipient: rfc822;simon.pfeiffer@hispeed.ch

Status: 5.0.0

Remote-MTA: dns; mxin5.upcmail.net

Diagnostic-Code: smtp; 550 5.1.1 MXIN501 mailbox simon.pfeiffer@hispeed.ch unknown ;id=ryJgi7no78nI2ryJgihEcQ;sid=ryJgi7no78nI2;mta=vie0la-pemc-pmxin-pe13;d=20200116;t=070740[CET];ipsrc=217.26.49.173;

Return-path: <mail@marclandolt.ch>

Received: from [10.0.2.45] (helo=asmt012.mail.hostpoint.ch)

by mxout013.mail.hostpoint.ch with esmtp (Exim 4.92.3 (FreeBSD))
(envelope-from <mail@marclandolt.ch>)

id 1iryJX-000GWu-K4; Thu, 16 Jan 2020 07:07:31 +0100

Received: from 178-82-215-219.dynamic.hispeed.ch ([178.82.215.219] helo=[192.168.179.108])
by asmt012.mail.hostpoint.ch with esmtsa (TLSv1.2:ECDSA-RSA-AES256-GCM-SHA384:256)

(Exim 4.92.3 (FreeBSD))

(envelope-from <mail@marclandolt.ch>)

id 1iryJW-000Mq8-Ux; Thu, 16 Jan 2020 07:07:31 +0100

X-Authenticated-Sender-Id: mail@marclandolt.ch

Subject: Equation Group Forschung -> ich soll per Human Intelligence
(Psychiatrie) abgeschossen werden?

To: info@fedpol.admin.ch, Otto.Wernli@pdag.ch

References: <4bd9f7c1-eb8b-8570-bfa0-4b1c6c9f8ae7@marclandolt.ch>
<d06c192e56124412bbfc4e1b665b6fff@INFSGE1207.health.root.loc>
<d29a8917-39c8-2de3-6681-0bb63c62613d@marclandolt.ch>
<fa78fc5943614a30a829878b6a41f2d8@INFSGE1207.health.root.loc>

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Message-ID: <ba5d8c7e-c742-dea2-22dd-4f09ba599df2@marclandolt.ch>

Date: Thu, 16 Jan 2020 07:07:28 +0100

User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:60.0) Gecko/20100101
Thunderbird/60.9.0

MIME-Version: 1.0

In-Reply-To: <fa78fc5943614a30a829878b6a41f2d8@INFSGE1207.health.root.loc>

Content-Type: multipart/mixed;
boundary="-----2E70900917AFE24404544291"

Content-Language: en-US

X-Exim-DSN-Information: Due to administrative limits only headers are returned

Halli Hallo Martina

Sagen wir am besten Du, ich bin der Marc.

Es ist jetzt nicht so ganz einfach meine 20 Jahre Erfahrung mit der Psychiatrie Königsfelden in einen kurzen Text zu packen. Ich bin Autist (auf der Skala "leichter Autismus"), der einzige offizielle IQ Test den ich je gemacht hab war bei 127. Versuch mal Details zur Autismus-Skala zu finden, da wirst Du relativ schnell merken, dass Google nicht auf der Seite der Autisten steht und dass es um Deutungshoheit geht.

Aussredem bin ich vermutlich einer der nervigsten Whitehat Hacker (Whitehat's sind die guten Hacker) schweizweit. Nervig bin ich aber vor allem für Satan und die Blackhat Hacker (Blackhat's sind die bösen Hacker einfach ausgedrückt) Dein Computer / Handy / Tablet wird versuchen Dich davon > > abzuhalten < < das was ich schreibe detailliert zu analysieren.

Eine der vielen Geschichten:

Ich kennne eine Mitpatientin die ca. 10 Jahre jünger ist als ich (ich bin 1978er) ihr ganzer Körper ist voller tiefer Schnittwunden. Beispiel Bild unter dem Bild meiner Schnittwunde in dieser Datei [2] ist das Bild von einer ähnlichen Patientin dass mir zugestellt worden ist die ich nicht persönlich kenne. Das Bild ist darunter Versteckt weil man sowas im Normalfall nicht veröffentlichen darf, (siehe Mikropunkt Wikipedia). Meiner Meinung ist es aber wichtig den Menschen aufzuzeigen was die Folge von Pädophilie durch einige Individuen unserer Eltern-Generation ist. In etwa so sieht das bei Desirée's Körper aus, bzw. noch schlimmer. (Wenn Dir das nicht zu nahe geht kannst Du das mit dem Programm Inkscape dass es gratis gibt öffnen und mein Foto zur Seite schieben)

Sie tut das nicht weil "sie sich selber spüren will" wie oft fälschlich von "Fachpersonal" behauptet wird, sondern weil die Szenen der pädokriminellen Taten durch mutmasslich ihren Vater immer wieder hoch kommen. Bzw. allenfalls auch über Social Media diese Erinnerungen wieder aktiviert werden; Fachwort: revictimizing (google).

Viel Psychiatrie-Personal ist mit solchem komplett überfordert, viele wollen zwar anfänglich helfen, merken dann aber schnell dass man so etwas nicht so schnell schnell reparieren kann, und nicht wenige (Personal, Familie, Freunde) fangen dann damit an sich auch noch über das Opfer lustig zu machen, nicht weil sie böse sind sondern weil sie sich nicht eingestehen wollen, dass sie zu wenig Skills haben dem Opfer zu helfen. Männer würden dann typischerweise Dinge sagen oder Posten wie "Ich kastriere oder erschieße den scheiss Täter" (so Posts sieht man ja immer wieder auf Facebook, Aufwand irgend 1Min) aber was das Opfer braucht wäre viel Pflege durch ± gleichaltrige Menschen zu denen es Vertrauen hat, und logischerweise brauchen diese Menschen auch viel Ahnung von Psychologie. Das übliche "nimm deine Medikamente" ist eher nicht so hilfreich.

Ein Psychiater ist ein Drogendealer von berufs wegen, Psychopharamaka zu verabreichen ist billiger (max 500.--/Monat), als jede Woche z.B. 10h Therapie zu einem Stundenansatz von 200.-- (= 8000.--/Monat). Üblicherweise schreiben Krankenkassen so Dinge wie "Behandlung die Wirtschaftlich ist" was eigentlich so viel heisst wie "Psychiatrie, investier bitte ja nicht zu viel Geld in den/die Patienten/in". Dann werden die Mitarbeiter der Psychiatrie auch dazu abgerichtet z.B. das Machen von Betttern höher zu priorisieren als Zeit mit dem Patienten zu verbringen.

Das tun sie aber auch weil sie oft überfordert sind, dann ist das Bett zu machen das Kleinere übel.

Die Psychiatrie ist eine Müllhalde, das Tierheim für Menschen. Eine

Surreale Umgebung die oft den Zustand eines Patienten/in auch verschlimmert, da sind aber nicht die jungen Pfleger dafür verantwortlich sondern das Problem ist institutionell und z.B. der Vater von Desirée ist auch stinkreich, so jemand schmiert dann einfach den Oberarzt der Station damit er ihr möglichst viel intelligenzmindernde Psychopharmaka verpasst und drauf schaut, dass die Tat nie vor einem weltlichen Gericht landet. Man sagt "Jeder hat seinen Preis" dem ist aber (zumindest bei mir) nicht so...

```
#   #   #   ##### #   # ### #   # #####
# # # # # #   # ## # # # # # # #
# # # # # #   # ## # # # # # # #
# # # # # ##### # # # # # # # # #
# # # ##### # # # # # # # # #
# # # # # # # # # # # # # # #
## ## # # # # # # # # # # # # # #
```

Wichtigstes wie im Film "Die Unendliche Geschichte" die zwei Engel die am Tor wache stehen: wenn Du nicht reinen Gewissens bist wirst Du zer- cybert, egal ob Pfleger oder Patient!!!

Ich mache auch viele Fehler, ich hab mir angewöhnt diese sobald ich diese erkenne zu beichten und zu sühen bevor schlummeres passiert. Beichte jetzt nicht unbedingt im Religiösen Sinne sondern eher im Spirituellen Sinne um mein Gewissen rein zu halten und so Fremdbestimmung durch meine Fehler zu verhindern.

Kannst Du mir eine Kopie des >>> Aufgabenblattes für die Semesterarbeit <<< schicken, ich hätte der Aufgabenstellung und der ganzen Bildungseinrichtung einen FNORD unterstellt (wenn Du die Bedeutung des Wortes FNORD rausfindest wirst Du begerifen was ich meine)

[1] <https://twitter.com/FailDef/status/1278835604919332864>
[2] <https://github.com/braindef/HackersCardgame11/blob/master/cards/EN/methods/m32.svg>

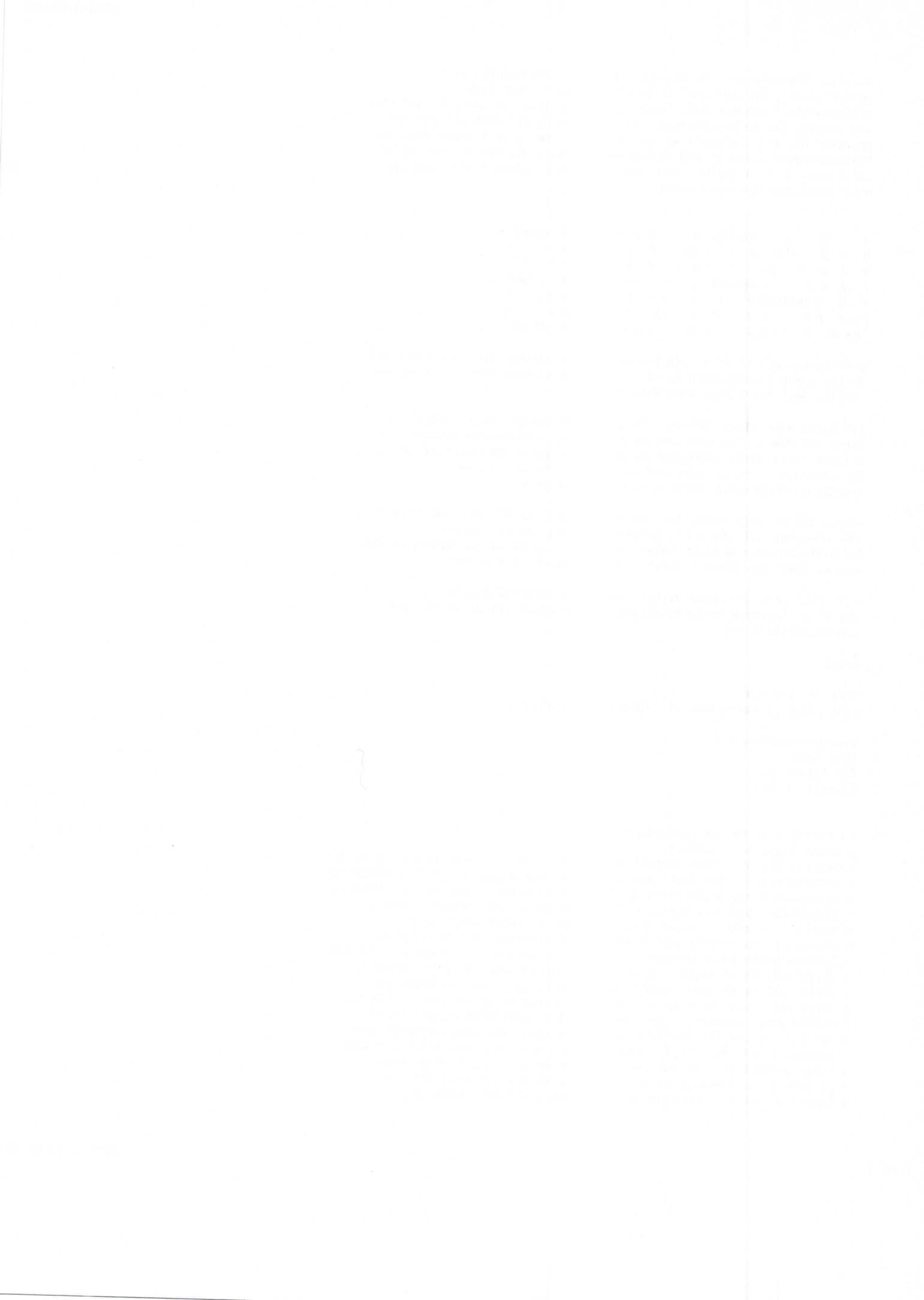
Gruss

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF (Höhere Fachschule)

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 7/2/20 6:52 PM, Martina Hüsser wrote:

> Guten Abend Herr Landolt
> Dominic hat mir Ihren Kontakt gegeben für ein Interview im Rahmen meiner
> Semesterarbeit. Ich mache die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau
> mit Schwerpunkt Psychiatrie an der HFGS in Aarau. Zudem hat mir Dominic
> mitgeteilt, dass Sie Hintergrundinformationen zum Thema der Arbeit
> möchten: In meiner Arbeit geht es um den Austritt nach einem
> Psychiatrieaufenthalt und um das Nachhausekommen. Ich benötige keine
> Informationen zum Krankheitsbild, Eintrittsgrund, zur Diagnose oder zum
> Klinikaufenthalt selbst. Es wird auch anonym sein. Es geht vielmehr
> darum, welche Unterstützung geboten wurde, um zu Hause wieder gut
> anzukommen, was man sich in dieser Situation gewünscht hätte, wie das
> Umfeld damit umgegangen ist, ob man mit Stigmatisierung zu kämpfen
> hat(te), ob und wie der Psychiatrieaufenthalt das Leben geprägt oder
> verändert hat etc. Mir ist bewusst, dass dies sehr persönliche Fragen
> sind, deshalb bestehe ich auch auf Anonymität und ich unterliege
> offiziell der Schweigepflicht. Sie sind auch nicht mein einziger
> Interviewpartner. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen vorab den



> Fragekatalog schicken?
> Auch bezüglich Termin werde ich mich natürlich nach Ihnen richten. Oder
> wenn Ihnen ein Gespräch unangenehm ist, könnten Sie auch die Fragen per
> Mail beantworten. Wie wäre es Ihnen am liebsten?
> Vielen Dank, dass Sie für ein Interview bereit sind.
> Liebe Grüsse
> Martina Hüsser



Halli Hallo Martina

oops, attachements versifft...

Sagen wir am besten Du, ich bin der Marc.

Es ist jetzt nicht so ganz einfach meine 20 Jahre Erfahrung mit der Psychiatrie Königsfelden in einem kurzen Text zu packen. Ich bin Autist (auf der Skala "leichter Autismus"), der einzige offizielle IQ Test den ich je gemacht hab war bei 127. Versuch mal Details zur Autismus-Skala zu finden, da wirst Du relativ schnell merken, dass Google nicht auf der Seite der Autisten steht und dass es um Deutungshoheit geht.

Aussredem bin ich vermutlich einer der nervigsten Whitehat Hacker (Whitehat's sind die guten Hacker) schweizweit. Nervig bin ich aber vor allem für Satan und die Blackhat Hacker (Blackhat's sind die bösen Hacker einfach ausgedrückt) Dein Computer / Handy / Tablet wird versuchen Dich davon > > abzuhalten < < das was ich schreibe detailliert zu analysieren.

Eine der vielen Geschichten:

Ich kennne eine Mitpatientin die ca. 10 Jahre jünger ist als ich (ich bin 1978er) ihr ganzer Körper ist voller tiefer Schnittwunden. Beispiel Bild unter dem Bild meiner Schnittwunde in dieser Datei [2] ist das Bild von einer ähnlichen Patientin dass mir zugestellt worden ist die ich nicht persönlich kenne. Das Bild ist darunter Versteckt weil man sowas im Normalfall nicht veröffentlichen darf, (siehe Mikropunkt Wikipedia). Meiner Meinung ist es aber wichtig den Menschen aufzuzeigen was die Folge von Pädophilie durch einige Individuen unserer Eltern-Generation ist. In etwa so sieht das bei Desirée's Körper aus, bzw. noch schlimmer. (Wenn Dir das nicht zu nahe geht kannst Du das mit dem Programm Inkscape dass es gratis gibt öffnen und mein Foto zur Seite schieben)

Sie tut das nicht weil "sie sich selber spüren will" wie oft fälschlich von "Fachpersonal" behauptet wird, sondern weil die Szenen der pädokriminellen Taten durch mutmasslich ihren Vater immer wieder hoch kommen. Bzw. allenfalls auch über Social Media diese Erinnerungen wieder aktiviert werden; Fachwort: revictimizing (google).

Viel Psychiatrie-Personal ist mit solchem komplett überfordert, viele wollen zwar anfänglich helfen, merken dann aber schnell dass man so etwas nicht so schnell schnell reparieren kann, und nicht wenige (Personal, Familie, Freunde) fangen dann damit an sich auch noch über das Opfer lustig zu machen, nicht weil sie böse sind sondern weil sie sich nicht eingestehen wollen, dass sie zu wenig Skills haben dem Opfer zu helfen. Männer würden dann typischerweise Dinge sagen oder Posten wie "Ich kastriere oder erschiesse den scheiss Täter" (so Posts sieht man ja immer wieder auf Facebook, Aufwand irgend 1Min) aber was das Opfer braucht wäre viel Pflege durch ± gleichaltrige Menschen zu denen es Vertrauen hat, und logischerweise brauchen diese Menschen auch viel Ahnung von Psychologie. Das übliche "nimm deine Medikamente" ist eher nicht so hilfreich.

Ein Psychiater ist ein Drogendealer von berufs wegen, Psychopharmaka zu verabreichen ist billiger (max 500.--/Monat), als jede Woche z.B. 10h Therapie zu einem Stundenanansatz von 200.-- (= 8000.--/Monat). Üblicherweise schreiben Krankenkassen so Dinge wie "Behandlung die Wirtschaftlich ist" was eigentlich so viel heisst wie "Psychiatrie, investier bitte ja nicht zu viel Geld in den/die Patienten/in". Dann werden die Mitarbeiter der Psychiatrie auch dazu abgerichtet z.B. das Machen von Betteln höher zu priorisieren als Zeit mit dem Patienten zu verbringen.

Das tun sie aber auch weil sie oft überfordert sind, dann ist das Bett zu machen das kleinere übel.

Die Psychiatrie ist eine Müllhalde, das Tierheim für Menschen. Eine Surreale Umgebung die oft den Zustand eines Patienten/in auch verschlimmert, da sind aber nicht die jungen Pfleger dafür verantwortlich sondern das Problem ist institutionell und z.B. der Vater von Desirée ist auch stinkreich, so jemand schmiert dann einfach den Oberarzt der Station damit er ihr möglichst viel intelligenzmindernde Psychopharmaka verpasst und drauf schaut, dass die Tat nie vor einem weltlichen Gericht landet. Man sagt "Jeder hat seinen Preis" dem ist aber (zumindest bei mir) nicht so...

```
#   #   #   ##### #   # ### #   # #####
# # # # #   #   # ## #   # # ## # #   #
# # # # #   #   # # #   # # # #   # #
# # # #   # ##### #   # # #   # # # #   #####
# # # ##### #   # # #   # # #   # # #   #
# # # #   # #   # #   # ## #   # # #   #
# # # #   # #   # #   # ## #   # # #   #
## ## #   # #   # #   # ## #   # # #####

```

Wichtigstes wie im Film "Die Unendliche Geschichte" die zwei Engel die am Tor wache stehen: wenn Du nicht reinen Gewissens bist wirst Du zer- cybert, egal ob Pfleger oder Patient!!!

Ich mache auch viele Fehler, ich hab mir angewöhnt diese sobald ich diese erkenne zu beichten und zu sühen bevor schlimmeres passiert. Beichte jetzt nicht unbedingt im Religiösen Sinne sondern eher im Spirituellen Sinne um mein Gewissen rein zu halten und so Fremdbestimmung durch meine Fehler zu verhindern.

Kannst Du mir eine Kopie des >>> Aufgabenblattes für die Semesterarbeit <<< schicken, ich hätte der Aufgabenstellung und der ganzen Bildungseinrichtung einen FNORD unterstellt (wenn Du die Bedeutung des Wortes FNORD rausfindest wirst Du begreifen was ich meine)

```
[1] https://twitter.com/FailDef/status/1278835604919332864
[2] https://github.com/braindef/HackersCardgame11/blob/master/cards
/EN/methods/m32.svg
```

Gruss

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF (Höhere Fachschule)

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 7/2/20 6:52 PM, Martina Hüsser wrote:

> Guten Abend Herr Landolt
> Dominic hat mir Ihren Kontakt gegeben für ein Interview im Rahmen meiner
> Semesterarbeit. Ich mache die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau
> mit Schwerpunkt Psychiatrie an der HFGS in Aarau. Zudem hat mir Dominic
> mitgeteilt, dass Sie Hintergrundinformationen zum Thema der Arbeit
> möchten: In meiner Arbeit geht es um den Austritt nach einem
> Psychiatrieaufenthalt und um das Nachhausekommen. Ich benötige keine
> Informationen zum Krankheitsbild, Eintrittsgrund, zur Diagnose oder zum
> Klinikaufenthalt selbst. Es wird auch anonym sein. Es geht vielmehr
> darum, welche Unterstützung geboten wurde, um zu Hause wieder gut
> anzukommen, was man sich in dieser Situation gewünscht hätte, wie das
> Umfeld damit umgegangen ist, ob man mit Stigmatisierung zu kämpfen
> hat(te), ob und wie der Psychiatrieaufenthalt das Leben geprägt oder
> verändert hat etc. Mir ist bewusst, dass dies sehr persönliche Fragen
> sind, deshalb bestehe ich auch auf Anonymität und ich unterliege
> offiziell der Schweigepflicht. Sie sind auch nicht mein einziger

> Interviewpartner. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen vorab den
> Fragekatalog schicken?
> Auch bezüglich Termin werde ich mich natürlich nach Ihnen richten. Oder
> wenn Ihnen ein Gespräch unangenehm ist, könnten Sie auch die Fragen per
> Mail beantworten. Wie wäre es Ihnen am liebsten?
> Vielen Dank, dass Sie für ein Interview bereit sind.
> Liebe Grüsse
> Martina Hüsser

Tagebuch Sat 23 May 2020 07:06:53 AM CEST @ debian

eigentlich wollte ich schlafen, aber das ist zu relevant um es nicht zu protokollieren.

prämissse 1: Kinder übernehmen Ängste von der Mutter, das nennt sich Introjektion.
Wurde die Mutter von einem Hund verfolgt und hat generell Angst vor hunden
wird sich diese Angst auch auf das Kind übertragen (noverbale
kommunikation zu kind, z.B. in anwesenheit von hunden)

prämissse 2: ich hatte angst vor meine grossvater und jemand hat mir lange über irgend
einen kommunikationskanal eingeredet, dass mein grossvater deswegen gestorben wurde

p1+p2: plausibler wäre aber, dass ich diese angst von meiner mutter übernommen hätte
und sie auch angst vor meinem grossvater hätte, und dass das "als ich meinen vater
getötet habe..." von marc georg landolt 1950 der hass von marc-georg landolt auf
seinen vater von daher gekommen wäre, dass sein vater die margrit landolt gigax
vergewaltigt oder missandelt hat, introjektion

weitere analyse:

das "als ich ihn getötet habe" von georg landolt weiss ich nciht mehr genau ob er das
nebenläufig, in einem anderen zusammenhang oder über einen nicht so ganz
durchsichtigen kommunikationskanal gesagt hat

weitere analyse:

die margrit landolt-gigax redet erzählt den kindern (marc jr, ursula und dominik)
immer, dass der marg-georg landolt zuerst eine andere freundin hatte die ursula
geheissen haben soll

wirde der marc senior landolt (1950) etwas mit einer ursula (1950) gehabt haben, wäre
zu erwarten, dass die margrit landolt (1951) immer dann das gefühl hätte marc senior
landolt

würde sie grad betrügen, wenn der damals kleine marc jr (1978) mit der kleinen ursula
(1979) speilen würde und die beiden trennen und z.B. den Marc jr Landolt ins
kellerzimmer

verbannen als einziges mitglied der familie -> resultierende psychologische schäden,
hansjürg Pfisterer (~1940) würde dann der margrit landolt falsche absolution geben

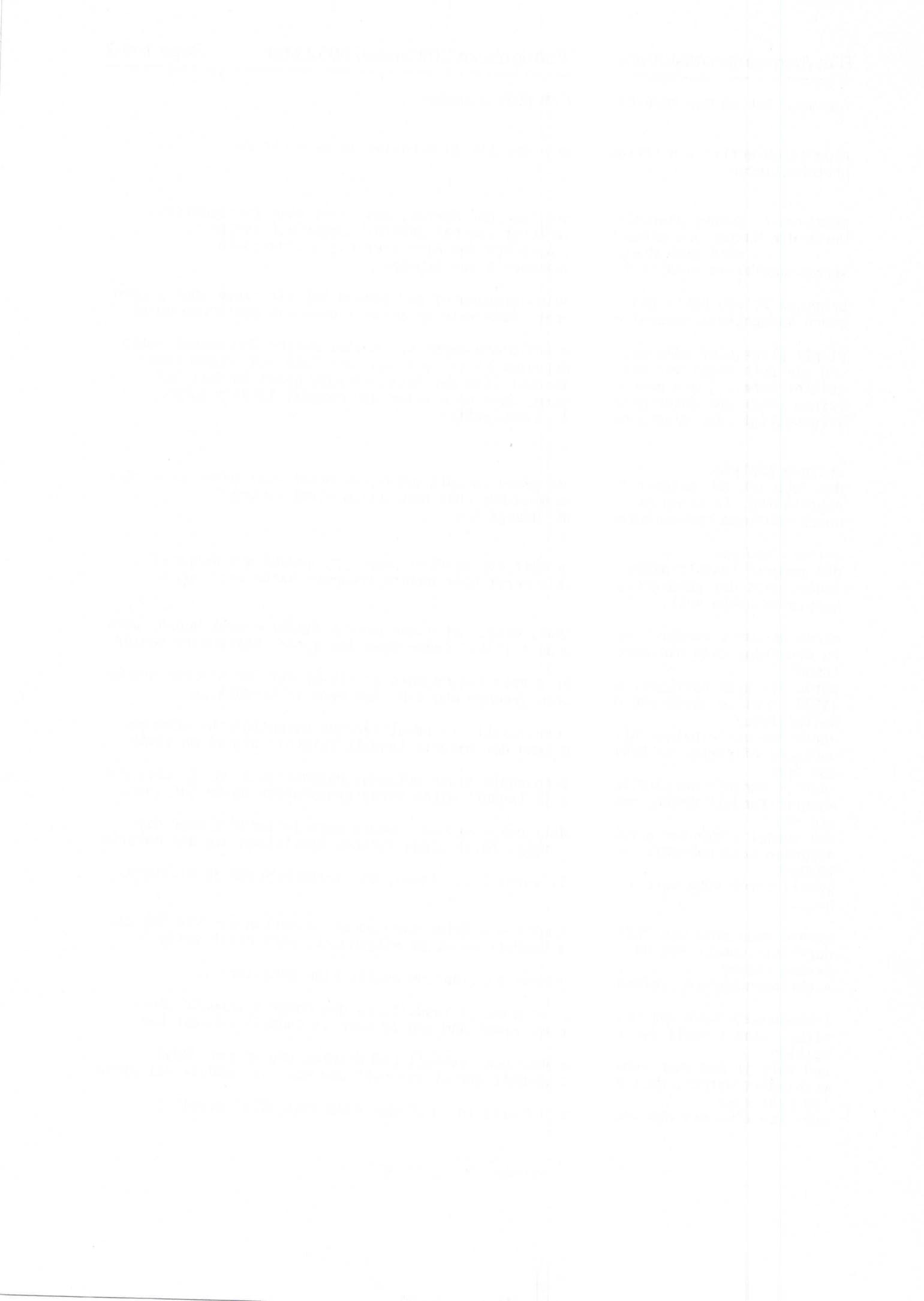
und dem
marc jr landolt vorsätzlich schizophrenie statt autismus diagnostizieren, so dass die
margrit landolt denkt, dass marc jr landolt nicht verhaltenschäden davon hat, dass
sie ihn

von seiner schwester ursula landolt getrennt hat. sobald marc jr landolt aber die
diagnose schizophrenie in frage stellt fällt diese falsche absolution weg und margrit
landolt

greift ihren sohn marc jr landolt verbal, mit lügen, mit ihrem kontakt zu pfisterer
an...

hiesse dann dass die 1951-er landolts und älter eine pädokriminellen familie und wie
durch ein wunder hat der marc jr landolt da nicht mitgemacht, sich nciht gefügig
lassen machen,
nicht nachgegeben, seinen treueschwur zu claudine angela blum gehalten

insbesondere nach dem protokoll von marc jr landolt, wo die margrit landolt die
nichte lina landolt die windeln weg nimmt und sie zu marc jr landolt schickt zum
spielen
und marc jr das dann zwar sieht aber ganz schnell und diskret weg schaut, MUSS
verhindert werden, dass Margrit Landolt erneut versucht den Marc jr Landolt mti einem
"du hast auch"
oder die Lina mit dem wegnehmen der windeln in dieses pädokriminelle system



einzureihen.

ich:

ich habs erstens nur protokolliert und nicht veröffentlicht zum schutz meiner kleinen nichte, aber ich hab das meiner mutter schon nonverbal durchblicken lassen, dass ich dass nicht so toll (euphemismus) finde. ausserdem habe ich auch das gefühl, margrit landolt spielt meine kleinen nichten gegeneinander aus (sk1 karte) und ich habe jeweils versucht dem entgegen zu wirken und meine beiden kleinen nichten dazu angestiftet miteinander zu spielen etc., naja solange halt, bis meine eltern mich wieder mal ausgegrenzt haben und ich dann wieder mal in der psychiatrie gelandet bin

stimmen meine theorien bezüglich hacking, wärs vermutlich der herr dr. hansjürg pfisterer, der die pädokriminellen neigungne meiner eltern dazu instrumentalisiert mich in die psychiatrie einzuliefern wo ich dann mit psyhcopharmaka intelligenz gemindert werde.

pädokriminalität wäre somit eine erbsünde, oder in mathe so etwas wie transitiv, das verüben von pädokriminalität && beweismittel in einer Datenbank würde dann den tätern ganz viele fremden "götter" oder einen grossen ungenannten saten bescheinern...

stimmt die ganze geschichte, müsste man allenfalls auch annehmen, dass der marc georg landolt (1950) pädokrimnielle wünsche der ursula landolt (1979) gegenüber hegt und da der exfreudn von ursula landolt (der sascha burgherr 1977) *E* fast in den tod gestürzt wäre allenfalls auf einen wunsch von georg landolt (1950) zurückzuführen wäre. dies gilt es mit begründetem verdacht wegen mordversuches zu ermitteln.

Tagebuch Sat 23 May 2020 11:51:39 AM CEST @ debian
darauf habe ich einen super schlechten albtraum:

unsere mutter hätte teile von unserer toten katze an uns kinder verfüttert, es blendet noch ein wie die katze sich selber alle haare ausreist
-> rendered aus axelotel epilier tweet, mru twitter

dann würde mein kleiner bruder dolchstoss an mir verüben und der tumbler den er mir geschenkt hat würde das übermittelt haben, üblicherweise wird eine falsche spur gelegt, denn dass der mist über meine internet infrastruktur kommt ist plausibler, würde so etwas wie virtuelle imaginäre kindstötung oder kinds- gegeneinander-auspielung sein

dann will man einen datenpunkt einfügen der verhindert dass mein kleiner bruder und seine frau diesen text aufnehmen können und es blendet ein, dass meine mutter meinen kleinen bruder vergewaltigt haben soll und er dadurch zum soziopath geworden sein soll, mein kleiner bruder ist aber kein soziopath und beweismittel foto vom majenzug von vor 10 jahren, mein kleiner bruder ist auch komplett verliebt in seine frau

blöde mind-games, blode mindcontrol institutions...

further analysis required...
-> aber zuerst muss ich mal 12h pennen

Subject: Fwd: Re: AW: WG: Aktenauszug Marc jr Landolt

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 5/20/20, 8:00 PM

To: undisclosed-recipients: ;

BCC: claudine.blum@ksa.ch, Ursula Landolt <ursula@away.ch>, stefan@ott.net, sylvia.oldenburg@piratenpartei.ch, markus.amsler@gmail.com

Halli Hallo, und sorry fürs Nerven

@Piratige Menschen: wäre ja irgendwie merkwürdig, wenn ich wieder in der Psychiatrie lande statt meinen Aktenauszug zu bekommen... ich erinnere da an den deutschen Fall Mollath

ich hoffe dass ich nicht wieder in der Psychiatrie lande nur weil ich Akteneinsicht verlangt habe... das wär dann irgendwie Narzistischer Machtmisbrauch, ausserdem hinterfrage ich das Vorgehen, dass der Psychiater aufgeboten wird wenn man im Sekretariat seine Akten anfordert, bzw. wenn man nach 3 Monaten nachfragt, weshalb man die Akten immer noch nicht bekommen hat.

Weshalb würde man einen "Lock" auf meine Akten machen wollen -- die jetzt seit 2 Monaten immer noch nicht geschickt wurden -- so etwas würde ja dann nur Sinn machen, wenn man z.B. vertuschen wollen würde dass es sich z.B. um eine Fehldiagnose handelt.

1. Machtmittel
2. Machtmittel-Missbrauch
3. Macht-Erhalt (der Lock?)
4. GOTO 2.

IMHO tendieren Machtmittel fast immer dazu missbraucht zu werden, wenn man's so formuliert muss an dem Arschkopf der das Machtmittel missbraucht nicht so direkt Arschkopf ins Gesicht sagen.

Auch fragwürdig finde ich, dass scheinbar im Polizei-Computer Aargau drinn steht ich hätte Schizophrenie obwohl es meiner Meinung nach eher Autismus wäre, aber auch wenn ich Autismus hätte müsste das ja auch nicht unbedingt im Polizeicomputer Aargau stehen...

Das wäre ja irgendwie auch ein piratisches Thema so Apropos "Psychiatriegesetz in Bayern"...

Diesmal hab definiv nicht ich angefangen, hab auch keien Massenmails oder so geschrieben, und just wo ich nachhake wegen meinem Aktenauszug wird das System wieder aktiviert?

Gruss Euere unfreiwillige "Choosen Plaintext Attack"

Marc jr. Landolt

----- Forwarded Message -----

Subject: Re: AW: WG: Aktenauszug Marc jr Landolt

Date: Wed, 20 May 2020 19:47:13 +0200

From: Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>

To: Widmer Regina <Regina.Widmer@pdag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>

Guten Tag

5/20/20, 8:01 PM

1990s, the number of people in the United States who were foreign born increased by 43 percent.

Immigration has been a major factor in the growth of the U.S. population over the past two decades. In 1990, the foreign-born population was 12.5 million, or 7.5 percent of the total population. By 2000, it had grown to 27.3 million, or 11.9 percent of the total population.

The foreign-born population in the United States is highly diverse. It includes people from more than 200 countries and territories, and it includes people of all ages, education levels, and income levels. The foreign-born population is also highly diverse in terms of race and ethnicity.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of age. The median age of the foreign-born population is 31 years old, which is younger than the median age of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of education level.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of income level. The median income of the foreign-born population is \$30,000, which is lower than the median income of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of race and ethnicity.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of age. The median age of the foreign-born population is 31 years old, which is younger than the median age of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of education level.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of income level. The median income of the foreign-born population is \$30,000, which is lower than the median income of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of race and ethnicity.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of age. The median age of the foreign-born population is 31 years old, which is younger than the median age of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of education level.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of income level. The median income of the foreign-born population is \$30,000, which is lower than the median income of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of race and ethnicity.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of age. The median age of the foreign-born population is 31 years old, which is younger than the median age of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of education level.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of income level. The median income of the foreign-born population is \$30,000, which is lower than the median income of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of race and ethnicity.

The foreign-born population in the United States is also highly diverse in terms of age. The median age of the foreign-born population is 31 years old, which is younger than the median age of the total population. The foreign-born population is also highly diverse in terms of education level.

und da soll man mal nicht paranoid werden; man fragt nach seinen Akten (dass überhaupt nichts mit Hr. Dr. Schleusener zu tun hat) dann geht die Büroabteilung auf den Psychiater zu so im Tonfall, dass man die Akten dann allenfalls doch lieber nicht endgültig aushändigen möchte, da der Patient sonst noch beweisen könnte, dass ganz viel falsch gemacht wurde.

Und sobald man so etwas beanstandet wird dann wieder auf "der Patient dekompenziert, wir müssen ihm wieder intelligenzmindernde Psychopharmaka verpassen" gemacht.

"Können Sie Einsicht in ihre Akten erhalten" heisst dass ich die Akten (meine Krankheitsgeschichte) nicht ausgehändigt bekommen werde und vermutlich ist man sich auch sicher, dass ich in dieser kurzen Zeit die Akten natürlich nicht wirklich objektiv sichten kann.

Ich finde das ist so ein bisschen eine Mogelpackung.

Gerne können wir einen Thermin machen (wegen Corona lieber über Skype als echt) aber zuvor möchte ich die Akten doch erst mal sichten, denn es müssten sich mindestens um 1000 A4 Seiten handeln. Als ich die Akten vor 10 Jahren beantragt haben war es ein Dossier mit etwas 400 A4 Seiten.

Mein plan wäre es die Akten mit KI zu analysieren, konkret mit der Software GENSIM dies unter Linux gratis gibt. Für die Maschinen Geschriebenen Seiten muss reicht ein Handelsübliches OCR wie Tesseract (ist auch Gratis unter Linux) und für das Handgeschriebene muss ich mir noch etwas einfallen lassen, das muss ich dann vermutlich wirklich von Hand sichten.

Da ich Gott sei Dank keine intelligenzmindernden Psychopharmaka mehr habe bin ich auch in der Lage solche eher technischen Probleme zu lösen, und dass das Zeugs intelligenzmindernd ist hat ja der Hr. Dr. Van Der Lem an der Gerichtsverhandlung ja auch eingestanden, so durch die Blume. Psychopharmaka soll ja nicht dazu missbraucht werden einen Patienten Handlungsunfähig zu machen.

@Fr. Widmer: Wenn sie das viele Papier scheuen reicht auch ein Scan der Dokumente, da nimmt man bei Büro-Kopierern ca. 100 Blatt, legt es ins Scan Fach, stellt auf beidseitigen Scan, drückt start und geht einen Kaffe trinken oder sonst Arbeit erledigen. Es ist eigentlich auch in meinem Interesse, wenn für mein Aktenzug nicht Bäume abgeholt werden müssen.

Ausserdem möchte ich an das Datenschutzgesetz erinnern, sie müssen mir die Akten aushändigen (Screenshot)

@Hr. Dr. Schleusener, gerne eine Besprechung zu meinen Akten, aber erst muss ich das sichten und mal durch Natural Language Processing Software durchlaufen lassen, vorher macht eine Besprechung bezüglich der Akten vermutlich keinen Sinn, wie es auch an der Hochschule nicht wirklich Sinn macht unvorbereitet an eine Vorlesung zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

On 5/20/20 7:12 PM, Widmer Regina wrote:

Sehr geehrter Herr Landolt

Im Zusammenhang mit der gewünschten Kopie der Krankengeschichte möchte Herr Dr. Schleusener Sie gerne zu einem kurzen Gespräch in die Klinik einladen. Anlässlich dieses Termins könnten Sie Einsicht in Ihre Akten erhalten und Fragen dazu stellen.

Bitte rufen Sie mich zur Vereinbarung eines Termins an.

Freundliche Grüsse

Regina Widmer

Sekretariatsleitung

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär

Königsfelderstrasse 1

5210 Windisch

+41 56 462 23 93

Regina.Widmer@pdag.ch

www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

Gesendet: Dienstag, 19. Mai 2020 19:01

An: Widmer Regina <Regina.Widmer@pdag.ch>

Betreff: Re: WG: Aktenauszug Marc jr Landolt

Hallo

ich wollte fragen, ob der Umfang wirklich so Auftrag ist, dass das jetzt schon 2 Monate dauert?

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

On 3/9/20 4:50 PM, Widmer Regina wrote:

> Sehr geehrter Herr Landolt

>

> Wir haben Ihre Anfrage betreffend Zusendung der Kopie Ihrer Krankenakte erhalten.

>

> Da es sich - wie Sie selbst schreiben - um einen umfangreichen Auftrag handelt,
bitten wir Sie um etwas Geduld.

> Unsere Sekretariatsmitarbeiterin, Frau Ginette Christen, wird Ihnen die Kopien per
Post zusenden.

>

> Die KG-Kopien werden Ihnen kostenlos überlassen.

>

> Freundliche Grüsse

>

> Regina Widmer

> Sekretariatsleitung

>

> Psychiatrische Dienste Aargau AG

> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Zentrum für Psychiatrie und

> Psychotherapie stationär Postfach 432

> 5201 Brugg

> +41 56 462 23 93

> +41 56 462 21 22 (Fax)

> Regina.Widmer@pdag.ch <<mailto:Regina.Widmer@pdag.ch>>

> www.pdag.ch <<http://www.pdag.ch>>

>

>

>

> -----Ursprüngliche Nachricht-----

> Von: Marc jr. Landolt [mail@marclandolt.ch]

> Gesendet: Montag, 9. März 2020 16:14

> An: info <info@pdag.ch <<mailto:info@pdag.ch>>>

> Betreff: Re: Aktenauszug Marc jr Landolt
>
> Guten Tag
>
> ich habe soeben mit einem Richter vom Verwaltungsgericht gesprochen und er sagt ich
hätte eigentlich Anrecht auf meine Akten.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr Landolt
>
> On 3/4/20 9:46 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>> Guten Tag
>>
>> ich hätte gerne eine Kopie meiner sämtlichen Akten seit der
>> Ersteinlieferung im 2001.
>>
>> Ich weiss dass es eher 1000 als 500 Seiten sind, deshalb bitte Sie
>> einen Einzahlungsschein für die Kopien beizulegen.
>>
>> Besten Dank und freundlichen Grüsse
>>
>> Marc jr. Landolt
>> eidg. dipl. Informatiker HF
>> Neuenburgerstrasse 6
>> 5004 Aarau
>> 062 822 61 31
>> 078 674 15 32

>> mail@marclandolt.ch <<mailto:mail@marclandolt.ch>>

>> <https://marclandolt.ch>

>

> _____

>

> ----- START OF DISCLAIMER

> -----

>

> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

>

> ----- END OF DISCLAIMER

> -----

>

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

— auskunftsrecht.png —



The screenshot shows a Firefox browser window with the URL <https://www.edob.admin.ch/moebl/de/home/datenschutz/ueberblick/das-auskunftsrecht.html>. The page is titled 'Das Auskunftsrecht' and is part of the 'Auskunftsrecht' section. It contains text about the right to information under Swiss data protection law, including details about what information can be requested and how to submit an application. The page is in German.

— Attachments:

auskunftsrecht.png

247 KB

5/20/20, 8:01 PM



Guten Tag

und da soll man mal nicht paranoid werden; man fragt nach seinen Akten (dass überhaupt nichts mit Hr. Dr. Schleusener zu tun hat) dann geht die Büroabteilung auf den Psychiater zu so im Tonfall, dass man die Akten dann allenfalls doch lieber nicht endgültig aushändigen möchte, da der Patient sonst noch beweisen könnte, dass ganz viel falsch gemacht wurde.

Und sobald man so etwas beanstandet wird dann wieder auf "der Patient dekompensiert, wir müssen ihm wieder intelligenzmindernde Psychopharmaka verpassen" gemacht.

"Können Sie Einsicht in ihre Akten erhalten" heisst dass ich die Akten (meine Krankheitsgeschichte) nicht ausgehändigt bekommen werde und vermutlich ist man sich auch sicher, dass ich in dieser kurzen Zeit die Akten natürlich nicht wirklich objektiv sichten kann.

Ich finde das ist so ein bisschen eine Mogelpackung.

Gerne könnten wir einen Thermin machen (wegen Corona lieber über Skype als echt) aber zuvor möchte ich die Akten doch erst mal sichten, denn es müssten sich mindestens um 1000 A4 Seiten handeln. Als ich die Akten vor 10 Jahren beantragt haben war es ein Dossier mit etwas 400 A4 Seiten.

Mein plan wäre es die Akten mit KI zu analysieren, konkret mit der Software GENSIM dies unter Linux gratis gibt. Für die Maschinen Geschriebenen Seiten muss reicht ein Handelsübliches OCR wie Tesseract (ist auch Gratis unter Linux) und für das Handgeschriebene muss ich mir noch etwas einfallen lassen, das muss ich dann vermutlich wirklich von Hand sichten.

Da ich Gott sei Dank keine intelligenzmindernden Psychopharmaka mehr habe bin ich auch in der Lage solche eher technischen Probleme zu lösen, und dass das Zeugs intelligenzmindernd ist hat ja der Hr. Dr. Van Der Lem an der Gerichtsverhandlung ja auch eingestanden, so durch die Blume. Psychopharmaka soll ja nicht dazu missbraucht werden einen Patienten Handlungsunfähig zu machen.

@Fr. Widmer: Wenn sie das viele Papier scheuen reicht auch ein Scan der Dokumente, da nimmt man bei Büro-Kopierern ca. 100 Blatt, legt es ins Scan Fach, stellt auf beidseitigen Scan, drückt start und geht einen Kaffe trinken oder sonst Arbeit erledigen. Es ist eigentlich auch in meinem Interesse, wenn für mein Aktenzug nicht Bäume abgeholt werden müssen.

Ausserdem möchte ich an das Datenschutzgesetz erinnern, sie müssen mir die Akten aushändigen (Screenshot)

@Hr. Dr. Schleusener, gerne eine Besprechung zu meinen Akten, aber erst muss ich das sichten und mal durch Natural Language Processing Software durchlaufen lassen, vorher macht eine Besprechung bezüglich der Akten vermutlich keinen Sinn, wie es auch an der Hochschule nicht wirklich Sinn macht unvorbereitet an eine Vorlesung zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

On 5/20/20 7:12 PM, Widmer Regina wrote:

> Sehr geehrter Herr Landolt
>
> Im Zusammenhang mit der gewünschten Kopie der Krankengeschichte möchte
> Herr Dr. Schleusener Sie gerne zu einem kurzen Gespräch in die Klinik

5/20/20, 7:46 PM



> einladen. Anlässlich dieses Termins könnten Sie Einsicht in Ihre Akten
> erhalten und Fragen dazu stellen.
>
> Bitte rufen Sie mich zur Vereinbarung eines Termins an.
>
> Freundliche Grüsse
>
> Regina Widmer
>
> Sekretariatsleitung
>
> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>
> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
>
> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär
>
> Königsfelderstrasse 1
>
> 5210 Windisch
>
> +41 56 462 23 93
>
> Regina.Widmer@pdag.ch
>
> www.pdag.ch
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
> Gesendet: Dienstag, 19. Mai 2020 19:01
> An: Widmer Regina <Regina.Widmer@pdag.ch>
> Betreff: Re: WG: Aktenauszug Marc jr Landolt
>
> Hallo
>
> ich wollte fragen, ob der Umfang wirklich so Auftrag ist, dass das jetzt
> schon 2 Monate dauert?
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
>
> On 3/9/20 4:50 PM, Widmer Regina wrote:
>
> > Sehr geehrter Herr Landolt
>
> >
>
> > Wir haben Ihre Anfrage betreffend Zusendung der Kopie Ihrer
> Krankenakte erhalten.
>
> >
>
> > Da es sich - wie Sie selbst schreiben - um einen umfangreichen
> Auftrag handelt, bitten wir Sie um etwas Geduld.
>
> > Unsere Sekretariatsmitarbeiterin, Frau Ginette Christen, wird Ihnen
> die Kopien per Post zusenden.
>
> >
>
> > Die KG-Kopien werden Ihnen kostenlos überlassen.
>
> >
>
> > Freundliche Grüsse

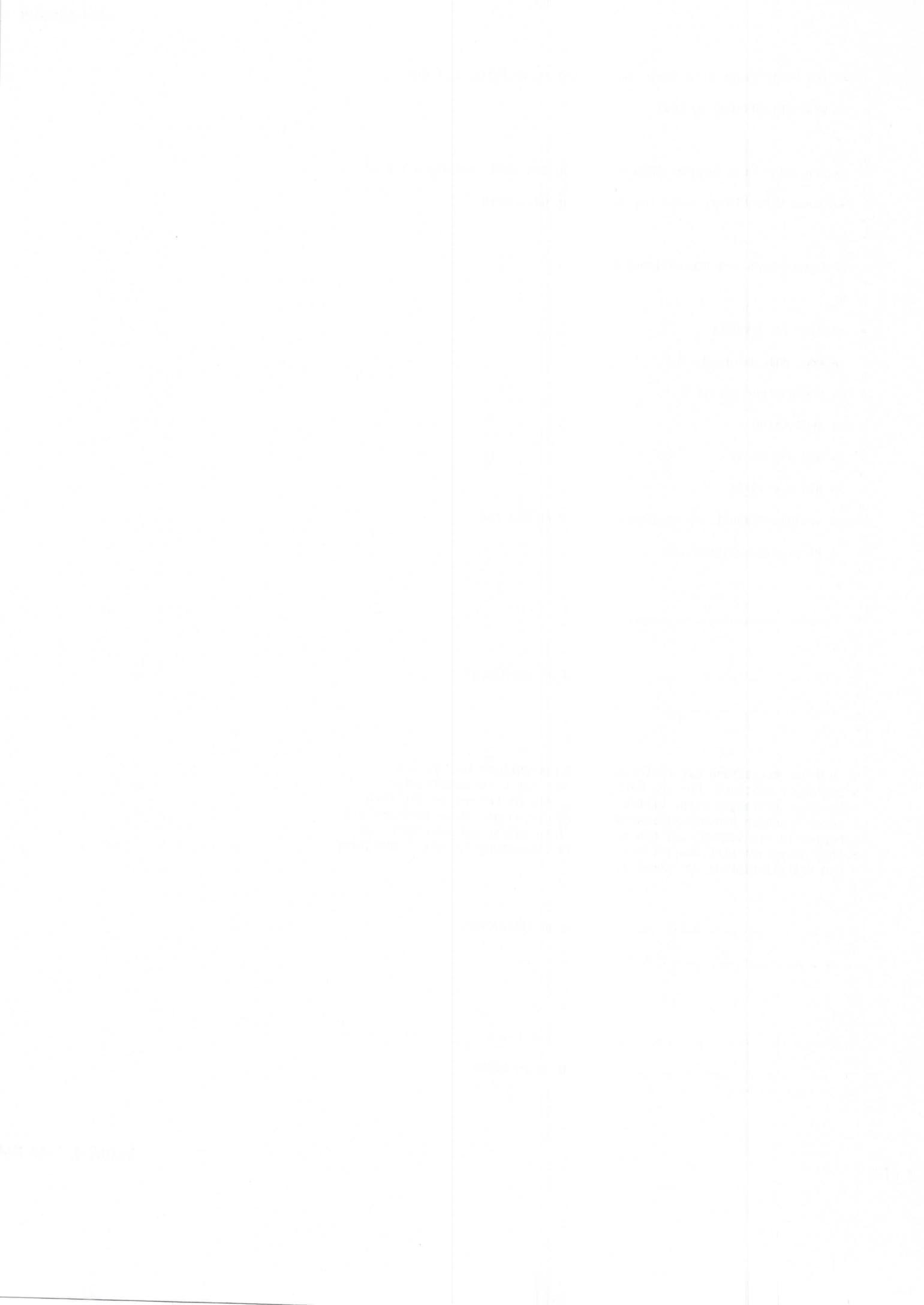


>
> >
>
> > Regina Widmer
> > Sekretariatsleitung
>
> >
>
> > Psychiatrische Dienste Aargau AG
>
> > Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Zentrum für Psychiatrie und
>
> > Psychotherapie stationär Postfach 432
>
> > 5201 Brugg
>
> > +41 56 462 23 93
>
> > +41 56 462 21 22 (Fax)
>
> > Regina.Widmer@pdag.ch <mailto:Regina.Widmer@pdag.ch>
>
> > www.pdag.ch <http://www.pdag.ch>
>
> >
>
> >
>
> >
>
> > -----Ursprüngliche Nachricht-----
>
> > Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
>
> > Gesendet: Montag, 9. März 2020 16:14
>
> > An: info <info@pdag.ch <mailto:info@pdag.ch>>
>
> > Betreff: Re: Aktenauszug Marc jr Landolt
>
> >
>
> > Guten Tag
>
> >
>
> > ich habe soeben mit einem Richter vom Verwaltungsgericht gesprochen
> und er sagt ich hätte eigentlich Anrecht auf meine Akten.
>
> >
>
> > Mit freundlichen Grüßen
>
> >
>
> > Marc jr Landolt
>
> >
>
> > On 3/4/20 9:46 PM, Marc jr. Landolt wrote:
>
> >> Guten Tag
>
> >>
>

5/20/20, 7:46 PM



> >> ich hätte geren eine Kopie meiner sämtlichen Akten seit der
>
> >> Ersteinlieferung im 2001.
>
> >>
>
> >> Ich weiss dass es eher 1000 als 500 Seiten sind, deshalb bitte Sie
>
> >> einen Einzahlungsschein für die Kopien beizulegen.
>
> >>
>
> >> Besten Dank und freundlichen Grüsse
>
> >>
>
> >> Marc jr. Landolt
>
> >> eidg. dipl. Informatiker HF
>
> >> Neuenburgerstrasse 6
>
> >> 5004 Aarau
>
> >> 062 822 61 31
>
> >> 078 674 15 32
>
> >> mail@marclandolt.ch <mailto:mail@marclandolt.ch>
>
> >> https://marclandolt.ch
>
> >
>
> > _____
>
> >
> > ----- START OF DISCLAIMER
>
> > -----
>
> >
>
> > Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den
> Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten
> Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
> zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und
> Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die
> PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
> und Vollständigkeit des Inhalts.
>
> >
>
> > ----- END OF DISCLAIMER
>
> > -----
>
> >
>
> > -----
>
> > -----
>
> > ----- START OF DISCLAIMER
>
> > -----
>



> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger
> bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen
> empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
> zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und
> Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die
> PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
> und Vollständigkeit des Inhalts.

>
> ----- END OF DISCLAIMER
> -----



Mail am vorbereiten, auf morgen terminiert
beweise im verzeichnis ../1-pfisterers-aufgeflogen-also-2-unlocked

dann spielt MUTMASSLICH Pfisterer und sein Täternetzwerk die "Genital-Verstümmelung-light"-
Trumpf[.] -karte

eine mir bekannte patientin wurde als kind an den händen veräzt, sei ekzem gewesen, aber
vermutlich wollte die mutter damit das foucaultsche dispositiv durchsetzen weil die "Frühreife
Tochter" da unten an sich rumgespielt hat/habe

n >= 1

dann gäbe es die gleichaltrigen kolleginnen auch einfühlsam zu befragen ob das sehen des
Ekzems allenfalls ihnen als "es ist deine Schuld weil Du da unten rumpsielst ist die hand
deiner kollegin veräzt, bzw. hat "ekzem"

dann habe ich in telegram einen menschen kennen gelernt, der männlich und ein teil seiner hand
verloren hat, was ALLENFALLS den selben Grund haben könnte

da wäre n = ??? zu ermitteln, kommt blut vor, bitte gerne jemand wie claudine der sich damit
weniger triggert

[DELETED] [RESULT] auswirkungen auf umfeld

die fälle werden gesammelt und dann alle zusammen gebündelt um den anschein einer wahrheit zu
erzeugen

foucaultsches dispositiv wäre militärishcen zwecks

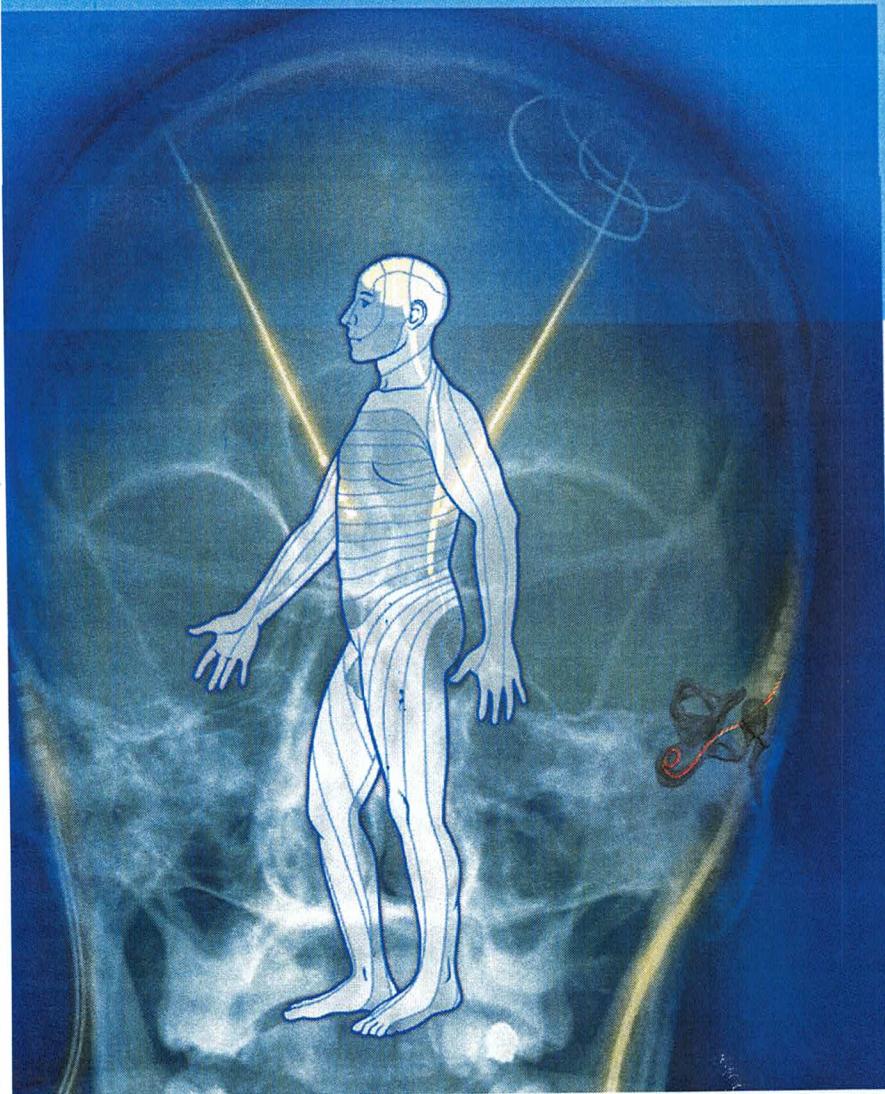
ich denke da werde ich diese dinge separat an 2 tagen per mail melden, weil sonst würde ich
ein overload bei den behörden erzeugen

[.] das Trump zu nennen ist vielleicht aus pfisterers perspektive schon ein trumpf und
vermutlich mti richtig viel jakShaving vorbereitet, aber aus menschlicher perspektive ist das
nicht nur ein bisschen geisteskrank

Interventionelle Neurophysiologie

Grundlagen und therapeutische Anwendungen

Herausgegeben von
Joseph Claßen
Alfons Schnitzler



 Thieme

Fri Jul 14 00:14:18 CEST 2023

unaufgeforderte übermittlung während ich im bett liege und es einblendet wie margrit landolt mich cyber-vergewaltigen wolle

pfisterer (und/oder Urs/Astrid Blum) rede margrit und georg landolt ein, dass sie sterben würden wenn sie keine kinder (cyber-)vergewaltigen. aber wenn sie kinder vergewaltigen beghen die kinder suizid

dann war das "pädophile ist nicht **therapierbar**" von dominic zschorke allenfalls eine Drohung, psychologische kriegsführung oder ein auftrag gegen marc jr. landolt?
05:15: vermutlich wäre korrekter "in der Gruppe nicht **therapierbar**" und die sind über militär-crypto immer verbunden, einzeln wären die schon **therapierbar**

unbekannt:

Dominic Zschokke Fri Jul 14 00:28:43 CEST 2023 -1min:
eltern die im selben haus wohnen und getrennte schlafzimmer haben cyber-vergewaltigen immer die kinder

--> das wüssten die alten geisteskranken psychiater schon, denn um ein Kind dazu zu "therapieren" sich von den alten vergewaltigen zu lassen hätten die schon iso-zellen. DatenbankAbfrage in meinem Gehirn: habe ich irgendwann mal einen 50 oder 60 jährigen in einer isozelle gesehen => RESULT: nein, immer nur die jungen

Fri Jul 14 01:14:38 CEST 2023 -10min

[0] Astrid Blum hatte einen Schlüssel/Login für die Firma BAS AG Küttigen die oberhalb des Soundrümlis war
[1] es hätte viele solcher pfadi soundräume gegeben, taifund ??? sager hatte auch eins mit stähli etc.
[2] astrid und urs seien grad auf heroin
[3] heroin sei der militärsiche override für medulla spinalis
[4] => astrid blum lenkt immer mit drogen und pädophilie
... ihren strafaten ab (rendert auf ihren: ein marc jr mit höflichkeitsform drauf)
... von den strafaten von ihr und urs (rendert auf ihr claudine drauf)
... von den strafaten von urs und astrid blum ab
[5] ich soll das jetzt dominic
[5] ich soll das jetzt alexander zschokke melden [6]
[5] ich soll das jetzt alexander zschokke fragen ob das so gewesen sei
[6] da wird wieder ein akte von alexander zschokkes vergewaltigungen eingebledet
[7] ich solle besser martin bircher fragen
[8] die zürcher vermieter fragen
[9] es blendet ein dass christian tanner sagt: die überwachung zeigt dass es grad wirklich astrid ist
[10] astrid "steuert es" [11] bei solitär mti mausgesten
[11] das wäre david utz oder markus belser formulierung
[12] ich solle mal stefan frehner fragen ob das mit dem heroin wirklich einen override gäbe
[13] das zu fragen wäre dennoch nicht kosher, weil heroin lieferungen seien bzw. sind oft auch waffen dabei

[0] => [1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13]

metapattern, astrid verrät nach und nach mehr mittäter von ihr

[1] BAS AG sei eine Richtende Justiz-Organisation gewesen
[2] stopft marc jr ins Hugh hefner dann ist er befriedigt und löst keine puzzles mehr [3]
-> untreue nach dem versprechen was ich aquila-claudine gegeben habe würde claudine in den suizid treiben wenn sie gleich denkt wie ich und zwischendurch uns die Welt nicht wär
[3] dominic zschokke: ich han min asperger abgeschaltet
... er sei untreu geworden
... dann iwyder etwas eklig sexuelles
[4] dann sei [dz] alexander zschokke einvorsätzlicher blackhat

[5] die justiz sei von der pfadi adler aarua unterwandert worden und zum gebilde umgebaut worten wirtschaftsspionage zu betreiben und vertuschen <

-> zum vertuschen braucht es zwingend eine Psychiatrie um den opfern und zeugen glaubwürdigkeit zu rauben

[6] astrid sei [7] auftragskillerin, immer die frauen seien die auftzragskiller, leon der profi sei eine falsche spur
[7] belser: seat leon
[8] CAPI Feuerwehr-Szene [9] werkhof
[9] suizid trigger [10]
[10] feruerwehr aarau produziert suizidanten und amokläufer

peter hächler sei für raubzüge für aarau [1] abgerichtet worden [4]

[1] fc aarau
[2] pfadi aarau
[3] aarau generell
[4] einbelndung von peter hächler vor dem BAS AG
[5] astrid blum hätte nick brändli beauftragt, in die brändlibomben die ich arthur landolt auf den geburtstag gekauft habe gift zu tun. da mag ich mich noch erinnern, dass ich dann beschlossen hatte die selber zu essen, und dann vermutlich über neuralink abgespielt wurde dass das sehr egoistisch von mir sei wenn ich die jetzt essen würde
[6] BAL AG <-> BAs AG
--> raubmord an arthur landolt über 7 umwege druch astrid blum

das "Business Modell Hospitality" was thomas zuber irgendwann mal zu marc jr gesagt hat, und was marc jr dann klagend vorgeworfen wurde (wer im detail?LOGs?) [7] sei eigentlich der auftrag von thomas zuber gewesen marc jr landolt den alkaida terroristen anzuhängen und ihn in die psychiatrie zu tun und zu schauen dass man die iv gelder von marc jr lanodlt noch kürzen kann und so viel "rupfen" kann von marc jr lanolts dingen wie man könne

[7] dominic zschocke: ich hab paar gigabyte daten über aarau

-> zuber hat auch daten über zschocke
=> ich: könnetet ihr uns aus eurem cyber-kleinkrieg raushalten, danke

[0] tobias moser hätten die ermordet um [2] die frauen der pfadi adler aarau einzschüchtern
[1] Mathematik :: Diskriminerende Menge zu: "Tobias Moser wurde ermordet wegen wirtschaftsspionage durch die zürich versichrung"
[2] georg landolt: muesch en chönne bringen
[3] agora lovecraft ihrem umfeld gab es vor der drohung dass jake ermordet würde wenn sie ihn nicht als vergewaltiger bezeichne bereits eine/n toten, sonst hätte agora lovecraft das vermutlich ignoriert

thomas zuber hat tomas schildknecht beim kanton untergebracht als maulwurf, dann vielleicht als südnenbock, dann vielleicht auch im FDKSTA

savocca feuerwehr aarau, selbes pivot element

mehrere interessenten gelder vom kanton abfliessen zu lassen

LOCKED: aussenstelle von zubers nachfolgefirma in solothurn dass von Aargau ablekt zuber polizei-gutachten -> erpressbarkeit des staates war das ziel von tomas zuber um den staat rupfen zu können

URS BLUM (oder TTS): das ist alles hören sagen (nachgesprochen mit dominik brändlis stimme) und spekulation

-> gibt weiteren unlock: wie man einen erpresserbrief aus buchstaben aus der zeitung zusammen setzen kann, kann man scheinbar so was ähnliches auch mit sprachsampeln über neuralink hörzentrum-leitung machen

tobias moser buchs wohnung okkult tarot, tarot pivot element 1993 second reality / brato-



buchempfehlung, pivot element david utz und sabrina lüthi bei okkulten frau für meinen vortrag 1997 drogen

astrid hexen zauber dose im sturm ausschütten, "sie hat den sturm ausgelöst", bzw ist astrid auf drogen (cia neurologie forschung) und meint sie "bend the spoon" aber sie bendet sich selber

pfisteer: keine erfolgsergebnisse mehr für marc jr
ich: erfolgsergebnis gehabt

stimuli, prostata implantat: lauf weg ohne git commit

pivot astrid esoterikerin und urs blum schwurzel rotier geräusch dingsi indianer ding aus amerikanien

gruppierung von ähnlichem:

- * klima-kleber
- * eingeklebte chemitroden im gesicht
- * leim schnüffler (diskreditierung des opfers dem metall spähne mit leim ins gesicht geklebt wurde, sähe wie ein organit aus)
- * lastwagen mit druckluft, chemitrodenprojektile, kleben
- * zahnarzt luftblase dings (ChatGPT: wofür?)

"... blah vanilla sky ... blah ..." von marcel rueegg war ein

- A) hinweis
 - B) urteil. bzw ein fehlurteil
 - C) Mordauftrag mit welcher rahmenerzählung man marc jr in den suizid treiben kann
 - > schädigungen im gesicht kanan man jetzt reparieren, aber 1. liebe ist für immer weg
 - 1. dann müsste man das dem opfer nicht auf die nase binden
 - 2. wenn hautptärsteller die frau wirklichs geliebt hätte, dann hätte er suizid begangen wenn er es erfahren hätte
- (explizite einbelndung wo er sich verabschieden geht)

cd's dvd's ... sehen wie eine patronne von vorne aus

Fri Jul 14 05:09:46 CEST 2023

übermittlung

die täter tun täglich ca 1h permanent record mansplainen, dann autopilot
-> ist Mathe :: Diskriminierende Menge zu "dominik brändli" sprachsample schnitzel wie erpresser-zeitungs-buchstaben-brief

dann sind die jeweils ein paar stunden ohne terrorr am machen, hören zu und schauen was ich erarbeite und zusammen puzzle um das dann "therapieren" zu können

Fri Jul 14 21:35:52 CEST 2023

unter ferner nervt:

unsere sogenannten eltern haben wieder tourette syndrom mit meinem sprachzentrum neuralink
dann wenn die auf drogen sind ist immer alles ein treffer und ein goal. ich vermute der Pädo-Psychiater Hansjürg Pfisteerer redet denen ein, wenn sie z.B. auf mein essen oder meinen Körper etwas hexen können über remote medulla spinalis neuralink dann hätten sie das "feature" mich cyber-vergewaltigen zu dürfen freigeschaltet

Rechtlich: spekulation bzw. die alten säcke nerven wieder mal

da gäbe es etwas wie prägung im rückbezug auf dominic Zschokkes "Pädophilie ist nicht therapierbar" also die waren auf uns kinder schon als wir noch kleinkinder waren pädophil. eltern dürfen viel mehr mit kindern als andere. dann ist das keine globale verschwörung weil die einzelnen pädophilenringe / pädophilen-familien würden selber "client isolation" installieren, aber das Konzept, die pädo baupläne sind global, werden versucht alle dazu

anzustiften

dann do wäre das distributions-netzwerk dieser "design patterns" spannend. hier "design pattern" zu verwenden ist schon euphemisch, erklärt aber den wissenschaftlichen part einigermassen verständlich für wer weiss was design patterns sind

die züricvh verschrung heftet selber leaks aus deren erpresserdatenbank in dernen cyberwaffen projektile die die gegen mich aubfeuren, da wird dann auch immer grad der täter der als straftäter in der zürich versichrungs DB erfasst ist dazu geschaltet und [1] die dann mich angreifen müssen weil die zürich sonst deren strafakte an behörden übergibt

Sorry grad keine Zeit für perfekte schbrach-rechtschreibungs-darstellung...

Fri Jul 14 21:59:09 CEST 2023

[1] [einblendung projektile rogger rabbit, filmquelle, offtopic]

Fri Jul 14 22:42:40 CEST 2023

der screenshot im letzten git commit (Sprengfallen--starkes-bild-psychotisiert--lankt-von-den-biowaffen-der-schweizer-armee-ab.png) würde dann heißen, dass die schweizer neurelink-terrornetzwerke mit biowaffen und/oder sprengfallen schützt davor dass leute dieses Terrornetzwerker abschalten. dann auch in filmen / serien (z.B serie Alias die agentin) werden server mit sprengfallen geschützt, aber eigentlich wären es dann eher biowaffen kapseln => unaufgeforderte einbeldnugn des filmes "resident evil".
=> diese einblendung mit "doch wir von hollywood kündigen das wahre schon mit filmen an" wäre dann allenfalls ein eventriger von der USArmy die vermutlich gut freund ist mit der CHArmy

autonome systeme batch lauf, aufträege => getwittert: <https://twitter.com/PinkyDef/status/1679959566690271235>

pfisterers super duper spzial zauberkraft ist vermutlich, dass er als 40 jahre älterer mongo sich an der beziehung zweier 20 jährigen festbesist, da die kommunikation überwacht und dann versucht die zwei gegeneinander auszspielken oder sich mit sprachsynthese als die vertzrauenperson auszugeben und dann mord, suizid, amoklauf etc. zu beweriken, den film woyzeck (1979) allenfalls mal unter dieser Perspektive nochmals schauen WENN ich zeit habe.

artiger SUBbie

und die pädokriminellen eltern die er noch mit pädophilie fördernden drogen und medikamenten antreibt wären der perfekte spam um dieses Konzept zu verschleiern

ich:

danke artiger SUBbie, das mir icth aufgefallt aber vermutlich korrekt

Sat Jul 15 04:37:31 CEST 2023

sprengfallen entschärfen

pfisterer hat menschliche bonben entschärf roboter

ablenkung sexuelle integrität

ablenkung sexuelle integrität implatat an männchen zeuge
nazis (nazis wurde statt white supremacy eingebendet) schiessen besonders gerne auf
menschen de3i grad sprengfallen etnschräfen

-> wenn das das ist was ich denke, WTF

blablabla sprengfallen blablabla sprengfallen blablabla sprengfallen blablabla

sprengfallen

-> grad jetzt wo wir weitere indizien haben, dass urs blum und sein vater access codes auf informatiksystemen mit biowaffen die im Käserei-Produktionsgüter produziert werden ???

=====

QUERY: Pfisterer & Neuralink & Bomben-Entschärfungs-Personal

-> CIM CENTER

-> Tool Centerpont greif winkel malware

-> michel eichenberger habe im cim center diese Malware entwickelt um zu verhindern dass jemand die springfallen der schweizer armee entschärft

-> generics/abstrakte klasse: task wechsel action recognition, event trigger, icd10 F44.x, medulla spinalis neuralink fremdbestimmen

(INSERT: blablabla irgend etwas mit sex und vergewaltigung) <- ignorieren: da sind weitere ignorante vermutlich strohblöde menschen im neuralink teamspeak kanal/server

Sat Jul 15 04:46:51 CEST 2023

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1680048356591108096>

Sat Jul 15 04:56:31 CEST 2023

leaks / angriffe im kontext informatik und biowaffen und sprengfallen, WTF

Tool Center Point Medulla Spinalis Neuralink Malware im OPERATIONS-Saal

Sat Jul 15 05:01:09 CEST 2023

Unaufgeforderte Übermittlung:

Ärzte @UniBasel

sind für Patienten Vertrauenspersonen. Dr. HJ P. gibt Diesen Kokain oder Ignoranz-fördernde Substanzen damit Spass haben Hilfeschreie sterbender Patienten zu hören

Part2:im Zwangsmassnahmensystem des @vbs_ddps

CC:@fedpolCH
@unibern

einige indizien die darauf hinweisen, dass psychiatrie abteilungen schon immer auftragskiller waren, bzw zu auftragskillern umgebaut wurde (einblendung einer falschen spur: markus belser mit seat leon => und da hängt der Film "Leon der Profi" dran (auftragskiller film mit pädo), bzw. so falsch ist die spur auch nichth)

nochmals ohne so viele INSERTS
einige indizien die darauf hinweisen, dass psychiatrie abteilungen auftragskiller sind

ETWA SO SIEHT EIN CYBER-KRIEG WAR-Log/Diary aus

-> macht man nicht freiwillig mit, wird man zielperson wenn man so halb zeuge ist für 3fach mord wie ich
-> protokolliere das für die jüngeren, dann haben sie vielleicht bessere überlebenschancen

Lizenz dieses DOKs (bis auf die Presönlichkeitsrechte) für 1978 und jünger CC0, für Menschen mit älterem Jahrgang nicht für 100Mio, bzw. einige ausnahmen gibt es die schon oft erwähnt wurden, für die Ausnahmen ist es auch CC0

Pingu Rescue Mission

Subject: Pingu Rescue Mission

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 10/28/23, 20:42

To: info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, stadtpolizei@aarau.ch, Walter Marc <marc.walter@pdag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch

BCC: Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch, David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>

Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----CzH8z4krY6LMm6KvMM2R5CnF"

Message-ID: <4054a6e6-f1a1-4d73-bc4a-fabca002387b@marclandolt.ch>

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla Thunderbird

Content-Language: en-US

BCC: Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch, David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>

Guten Tag

eigentlich war ja etwas Anderes geplant. Aber ich VERMUTE der Telegram-User @discipulusalchimiae wird grad von seiner Neurologin zum Amokläufer bzw. zum Soldaten abgerichtet.

Wenn es stimmt und ich melde es nicht, dann wäre es unterlassene Hilfeleistung. Gemäss seinen Angaben Österreich. Ausserdem habe ich ja Mitwirkungs-Pflicht mit IV.

https://t.me/Depression_Suizid/5342

Ich vermute über ihn werden andere Patienten/innen getriggert, aber wirklich schuld ist der Kleine vermutlich nicht daran, das sind etnieder generische Trigger, oder auch zu erwarten, dass die Täter sowieso eine Globale Datenbank haben wie man wen jetzt genau triggert. Apropos cAPI Karte die von der Familie Blum auf mich aufgespielt wurde nach dem Urs / Astrid Blum mich mit einem Compuber Kurs angelockt hatten weil sie "helfen" wollten.

Und beim Verfassen dieses Mails hat auch schon wieder der Vollterror gegen mich gestartet im Cyber.

Für Fragen stehe ich gerne Rede und Antwort

Für's BCC:

scheinbar läuft jetzt ein Projekt Satans jüngste Linux-Pinguine zu brainjacken [1], also der Vorfall mit der Polizei die dan Jan Murdoch in den Suizid getrieben hat war vermutlich nur der Startschuss Satans.

Da ist ja Mitgliedern die zB. an die DEBCONF gegangen sind auch ähnliches passiert -- was man aber nicht wissen will, habe früher darüber berichtet, bzw ist auf einem CCC Video.

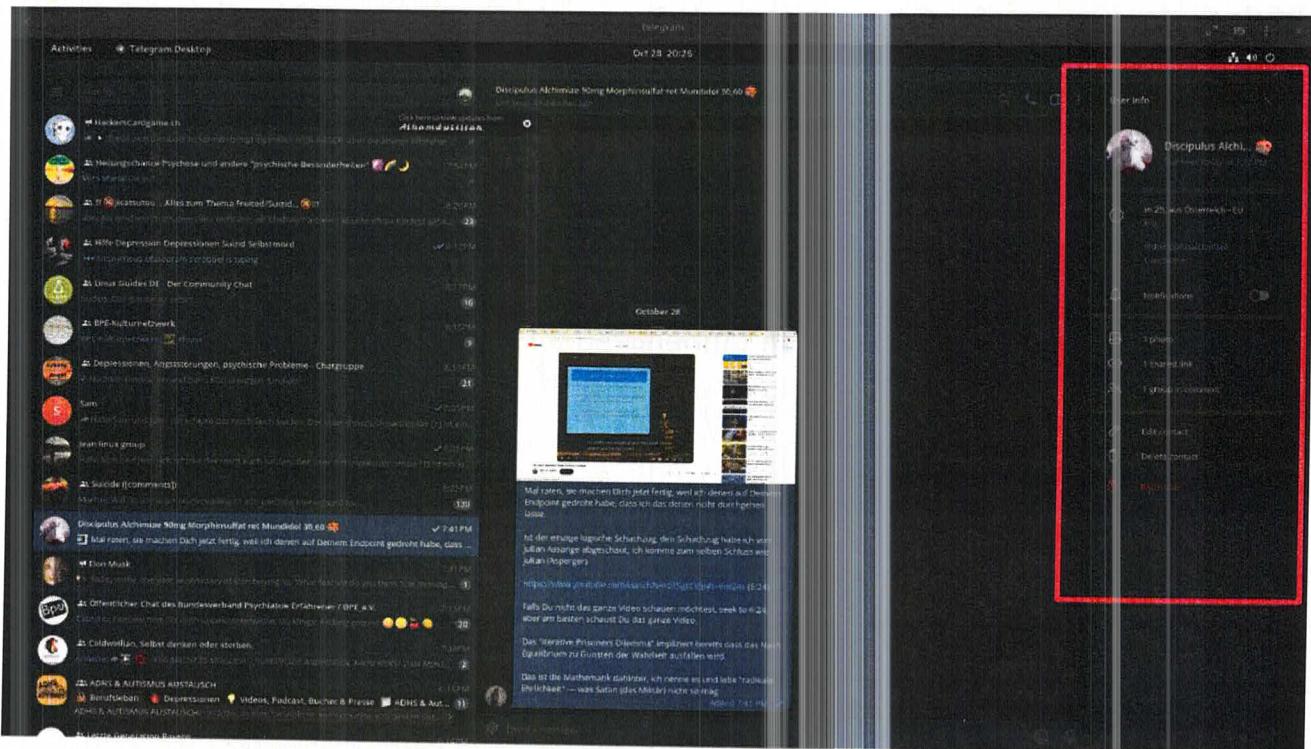
[1] <https://hackerscardgame.ch/2/png/DE/#ne12>

Mit freundlichen Grüßen

Pingu Rescue Mission

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
mail@marclandolt.ch

—discipulus.wird.meiner.MEINUNG.nach.grad.von.seiner.Neurologin.zum.amoklaufer.abgerichtet.png—



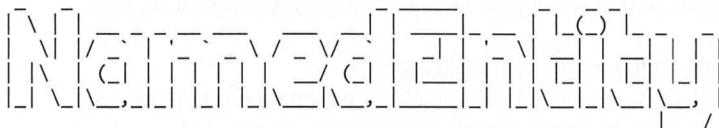
—Attachments:

discipulus.wird.meiner.MEINUNG.nach.grad.von.seiner.Neurologin.zum.amoklaufer.abgerichtet.png

589 KB

wie "der Auftragskiller ist jetzt tod" (also vermutlich eine Tarnfunktion)

[4] ähnliches Logo wie Zürich Versicherung, Wiedererkennungswert für deren Triebtäter denen eingeredet wird sie seinen super duper Geheimagenten. z.B. David Utz der im OXA Verkehrte fand auch das "Take California" der Band Propellerheads super duper. Das wird da so gesprochen wie hochmütig, hohn, Überlegenheitsgefühl. Dann wenn ich richtig recherchiert habe, dann würden Kokain-Konsumente solche Lebenssituationen nicht nur geniessen sondern explizit suchen. Also "White Supremacy" oder "Herrenrasse" wäre vermutlich genau das Ding eines Kokain-Konsumenten. Somit sollte man vermutlich mit dem David Utz mal einem Haar-Drogentest unterziehen [5]. Also die Armeen reden somit ihren Terroristen, bzw. Amokläufer bzw "Soldaten" ein, sie seien super duper Geheimagenten?



Um die >>> "Named Entity" OXA & Zürich Versicherung <<< scheint es so etwas wie ein Tarn-Spam-"Feld" zu haben. Ist logischerweise kein Kraftfeld wie in Filmen, sondern Natural Language Processing Software wie die einer Rechtsverdreher Software einer bereits erwähnten Verischrung.

unbekannter freundlicher Subbie:
hmmmm, maybe we could use that to "choose plaintext" this alleged system

ich:
mag dem seine Denkweise, danke.

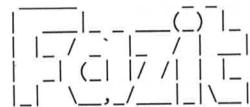
[5] OXA liefert david utz ans messer um den OXA Circle zu tarnen

Das wurde vorhin schon vorgelegt auf meinem Neuralink, das wäre eine Exit-Strategie vermutlich (Vollständigkeit):

[6] Bzw. könnte ich mir auch vorstellen, dass es sowieso zu viele Fragen gäbe, wenn ich plötzlich ums Leben kommen würde und man mich nur einschüchtern möchte, damit ich in der Wohnung bleibe und die nur meine Wohnung und meine Internet-Leitungzensieren müssen.

wers nicht gemekrt hat:

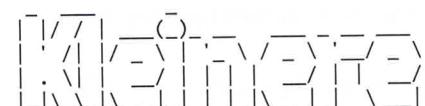
[1] => [2,3,4,5] Content dDOS
-> schlussendlich liefern die mindestens mal über Neuralink sogar den Offizier David Utz ans messer. Dann kennt David Utz diese Leute vermutlich besser, dann den David Utz am besten vom Täter zum Zeugen upgrade



=====
Die Zürich Versicherung produziert in Drogen-Shuppen wie dem OXA Auftragskiller für die es kein Entrinnen gibt ab dem ersten Mord, denn wenn die merken, dass sie einen Zeugen und nicht einen Alkaida-Vergewalitzer-Terroristen ermordet haben würde das zu Selbsthass und als Mensch der töten kann vermutlich öfters mal zu einem Amoklauf führen. In diesem Fall vermutlich nicht mal ein Amoklauf gegen mich sondern gegen die Zürich Versicherung.
=====

Rechtlich: wie immer als "vorerst Spekulation" gekennzeichnet, ABER das mit der Schutztrieb Hund Aussage beschwört mich auch auf die Bibel.

Diskrete Mathematik. Also Narrative und Rahmen-Erzählungen und Strafakten als diskrete (Mathe::abzählbar) Informations-Projektilen die auf mich bzw. meine Texte und Aussagen abgeschossen werden



Wichtig für die Kleineren:

=====
Wenn diese Rahmenerzählung einigermassen stimmt, dann müssen wir es hin bekommen um solche Herren mit Hunden eine Zone von mindestens 100m im Überwachungssystem eintragen, dass da Kinder nicht zu nahe kommen, schon wegen dem Hund mit "Schutztrieb" (vermutlich ein Euphemismus)

Wie meistens, ikse stehe Rede und Antwort ausser für elektronische-/psychologische Kriegsführung gegen mich

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Betreff: Stalker mit einem Kampfund und einem niedlichen kleinen Hund (ev. um Kinder anzulocken)

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 20.07.2023, 02:16

An: Suzana.Nikolic@pdag.ch, info@kapo.ag.ch, info@fedpol.admin.ch

Kopie (CC): lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, matthias.berner@kapo.ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, michael.bender@pdag.ch, maurizio.deganello@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, dirk.floerchinger@pdag.ch, Michel.Dang@pdag.ch, info@pdag.ch, marco.spring@ag.ch, info-bildungdpts@pukzh.ch, info-medizin@pukzh.ch, info-pflege@pukzh.ch, info-ts@pukzh.ch

Blindkopie (BCC): Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, christian.tanner@fedpol.admin.ch, David.Pfister@ag.ch, andy@ccc.de, dominik.braendli@5001.ch, dominik@landolt.me, katharina@landolt.me, Walter Marc <marc.walter@pdag.ch>, viktoria.zimina@pdag.ch, info@prozessor-aarau.ch, markus.frehner@aarau.ch, alexander@zschokke.net, d.zschokke@gmail.com, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, marc.landolt@0x8.ch, Marc Weber | Weber Solutions AG <weber@webersolutions.ch>, info@webersolutions.ch, contact@stop007.org, van-essen@bluemail.ch, stadtpolizei@aarau.ch, stefan.rosenberg@aara.ch, simon@spoernd.li, urs-martin.kuenzi@ffhs.ch, dominik.braendli@5001.ch

Nachricht-ID: <d2f7531e-f693-7d04-5737-7e92c9213142@marclandolt.ch>

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64; rv:102.0) Gecko/20100101 Thunderbird/102.13.0

Blindkopie (BCC): Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, christian.tanner@fedpol.admin.ch, David.Pfister@ag.ch, andy@ccc.de, dominik.braendli@5001.ch, dominik@landolt.me, katharina@landolt.me, Walter Marc <marc.walter@pdag.ch>, viktoria.zimina@pdag.ch, info@prozessor-aarau.ch, markus.frehner@aarau.ch, alexander@zschokke.net, d.zschokke@gmail.com, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, marc.landolt@0x8.ch, Marc Weber | Weber Solutions AG <weber@webersolutions.ch>, info@webersolutions.ch, contact@stop007.org, van-essen@bluemail.ch, stadtpolizei@aarau.ch, stefan.rosenberg@aara.ch, simon@spoernd.li, urs-martin.kuenzi@ffhs.ch, dominik.braendli@5001.ch

Referenzen: <90e160f3-f2b0-1a11-1fc7-36186e3cb960@marclandolt.ch>

Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

In-Reply-To: <90e160f3-f2b0-1a11-1fc7-36186e3cb960@marclandolt.ch>

Content-Type: text/plain; charset=UTF-8; format=flowed

Content-Transfer-Encoding: 8bit

Guten Tag

hier wäre eine fachmännische Antwort toll, bzw. sonst versuche ich solchen Situationen einfach noch besser auszuweichen.

Die haben mich ja so psychotsich gemacht, dass ich fast keine Menschen mehr ertrage. Deshalb gehe ich nachts auf Fahrrad-Touren, da hat es keine Zombis, naja bis auf vorhin.

Jetzt scheint es aber so, dass ein älterer weisser Mann mit 2 Hunden mir dennoch explizit folgt, sogar mit der Taschenlampe nach mir sucht.

Ich hab dann gefunden, dass das zu weit gehe, bin zu dem ungepflegten Menschen hin und habe ihn gefragt ob er mich vorsätzlich verfolge.

Er [1] gehe immer mit den hunden nachts raus. Ich habe dann gefragt, weshalb er mit der Taschenlampe nach mir suche. Darauf hat er gesagt: "Der Hund hat einen relativ straken Schutztrieb [2]". Ich hatte dann irgendwie Angst, weil ich das als Drohung aufgefasst habe.

[1] neuralink-tx oder stimuli (vermutlich etwas wie Disasembly Protection, also schon mal manipulativ): "sag das nicht aus" <- diese Dinge sage ich dann zum trotz trotzdem aus

[2] Schutztrieb (VBS/NSA Voice Selektor welcher CyberWaffensystem aktiviert sobald man das protokolliert ?)

-> also wenn der nur ein ferngesteuerter NPC ist, dann würden über sein Neuralink bzw. Mund automatisch Angriffs-Voice Codes ausgekotzt.

Bin dann eingeschüchtert relativ schnell gegangen. Als Autist weiche ich konflikten immer lieber aus. Das ist ja auch der Grund weshalb ich meine Fahrrad-Touren nachts mache.

Somit VERMUTE ich, dass dem Herren irgendwem meine Handy-Koordinaten gibt, oder im Voraus weiss wo ich ungefähr durchfahre. Das würde Neurologie-Technisch so ähnlich gehen wie ein Lügendetektor, der dann eine Software wie Stable Diffusion nachgeschaltet hätte. Ab diesem Zeitpunkt scheint der Typ permanenten Zugriff auf mein Neuralink zu haben was dann bedeuten würde, dass der ein Auftragskiller der Zürich Versichrung und die Zürich Versicherungs-Netzwerke dem Zugriff geben. Vermutlich im Auftrag von Urs Blum [3] mich als ± Zeugen zu den 3 Morden die mutmasslich durch Urs Blum und Gabriel Riela unter zu Hilfenahme des Aarauers Philipp Lüschers der vermutlich auch so irgend Implantat-Mist verpasst bekommen hat. Also die Zürich Versicherung würde z.B. im Drogenhuppen >>> OXA <<< [4] Auftragskiller züchten mit irgendwelchen esoterischen Narrativen. Bzw. API, Schlüsselwörter oder wie der Daniel Suarez in den Büchern "Daemon" und "Darknet" sagt ein "Schamanisches Interface". Im Buch ist es eine HUD (Heads Up Display Brille) in der realen Welt wäre diese Augmented Reality aber auf dem Visuellen Neuralink direkt eingeblendet.

[3] Einblendung:

vermutlich vorbereitete Videosamples wie sein Hund ihn selber an die Gurgel springt. Das ist so vermutlich so etwas

Lebenslauf

Berufliche Laufbahn



Persönliche Daten

Marc jr. Landolt
seidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
+41 (0)78 674 15 32
mail@marclandolt.ch

Heimatort

Aarau

Geburtsdatum

17.06.1978

<http://hackerscardgame.ch> / <https://github.com/braindex?tab=repositories>

01.2015 –

Arbeitslos

Krankheitsbedingt, Hr. Dr. Pfisterer, Aarau hat mir 2002 Schizophrenie angehängt obwohl es eher Liebeskummer oder Autismus ist. Sogar die Gerichte vertuschen dass man meine Tagebücher liest (um Firmen auszunehmen?) Falls die Vergewaltigung durch Blums nicht nur Show war kann man auch mein Leben aufs Spiel setzen, mir egal, aber Täter will ich nicht werden.

03.2014 – 08.2014

CSB Automation AG, Kestenholz

Software Entwicklung für Prototyp, Auslandprojekt

01.2013 – 12.2013

Arbeitslos

Krankheitsbedingt

04.2012 – 11.2012

Prime Vision AG, Aarau

System Engineer und Support

01.2011 – 03.2012

Now Consulting, Sarmenstorf

System Engineer, Solution Architect und Support

06.2008 – 12.2010

Technische Betriebe Suhr / Ziknet

Technischer Sachbearbeiter / 2nd und 3rd Level Support, Spezielle DB-Queries, Dokumentation, Beratung / Verkauf

06.2006 – 06.2008

ABB Low Voltage Power, Lenzburg, Temporär

Aufbau von modularen Niederspannungsanlagen

03.2005 – 05.2006

Laube & Co, Mellikon: Servicetechniker und Informatiker

Service Techniker (Abkantpressen, Blechscheren)

CAD / CAM Schulungen, Server- und Client Support, Hardware

05.2002 – 03.2005

Diverse Temporäre Anstellungen

Hauser Steuerungstechnik (Elektromechaniker, Inbetriebnahme)

Chateau Mosimann (Chauffeur und Tellerwascher)

Thyssen Henschel Airport (Flughafen Unique – Elektromonteur)

Mechtronik (Maschinenoperateur, Stanzmaschine)

Elro AG (Elektromechaniker, Prüffeld)

Renovit AG (Brandsanierer)

bo Büro-organisations ag (Zügelmann)

Transport AG Aarau ("Abfallbewirtschafter")

01.2001 – 10.2001

Steueramt des Kantons Aargau, Aarau: IC-Techniker

Client- und Serversupport, Hardware, Dokumentation

Weiterbildungen

Hobbies

	selber gekündigt wegen Studienbeginn
11.1999 – 11.2000	ABB Flexible Automation AG, Zürich: Systemadministrator Client- und Serversupport, Hardware, Betreuung CAD, Dokumentation Kündigung wegen Militär, bzw. weil ich 13 Jahre vor Snowden mutmassungen über Überwachung geäussert hab
07.1995 – 07.1999	ABB Lernzentren, Elektromechaniker Lehrling Grundausbildung und Berufsmatura
07.1991 – 07.1995	Bezirksschule Aarau
10.2011 – 12.2013	Fachhochschule FFHS Regensdorf, Fachrichtung Informatik, nicht abgeschlossen
10.2006 – 11.2009	Technikerschule ABB Technikerschule Baden, Fachrichtung Informatik
08.2005 – 08.2005	CAD/CAM Kurs AP100 Bend Amada SA, Paris
08.2001 – 08.2003	Fachhochschule FHA
02.1999 – 05.1999	C++ Kurs Berufsschule Aarau
09.1998 – 09.1998	Service Kurs S4c (Industrieroboter) ABB Flexible Automation, Friedberg DE
12.1997 – 01.1998	Programmierkurs 1 & 2 S4c (Industrieroboter) Industrieroboter der ABB Flexible Automation AG
01.1997 – 06.1997	Zusatzausbildung Konstruktion ABB Lernzentren AG, Baden
12.1996 – 12.1996	J + S Leiter I Wandern und Geländesport
08.1992 – 04.1993	SLRG Rettungsschwimmer Jugendbrevet
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch
Programmiersprachen	C64 Basic, Turbo Pascal, C/C++, wenig RUST, Java (JSP, EJB, JPA) C# .Net, DirectX, ASM, Siemens S7 (KOP, FUP, AWL, SCL), S4c MSSQL, MySQL, python 2/3, Android Framework, iOS Framework, CI/CD (inklusive DEVOPS)
Sport	Schwimmen, Velofahren
Musik	Synthesizer, Elektronische Musik
Sonstiges	lesen, weiterbilden, programmieren, <u>Demoscene</u> , <u>Hacking</u> und <u>Social Engineering</u> im Rahmen des gesetzlichen Erlaubten
Zeugnisse	stehen auf http://www.marclandolt.ch/Beruf/Zeugnisse.pdf zum Download bereit
Referenzen	werden auf Anfrage gerne angegeben, alle schlecht weil Chefs im Normalfall Problem mit Mitarbeiter haben die begabter sind.

Allgemeiner Hinweis und Berechtigung

Aufgrund des Transportvertrages haftet die Post CH AG grundsätzlich gegenüber dem Absender. Wir empfehlen dem Empfänger, sich für die Bestellung von Ersatzlieferungen und zur weiteren Klärung der vertraglichen Vereinbarungen zwischen Absender und Empfänger, direkt mit dem Absender in Verbindung zu setzen. Die Post CH AG ersetzt ausschliesslich den Geldwert der verlorenen oder beschädigten Gegenstände. Entspricht die Entschädigung dem Gesamtwert verfällt das Eigentum am beschädigten Gegenstand an die Post. Massgebend für die Haftung sind die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Postdienstleistungen“.

Der Kunde ermächtigt die Post CH AG, bei Bedarf Strafanzeige wegen Inhaltsverminderung der Sendung einzureichen und den zuständigen Polizeorganen die Angaben im vorliegenden Protokoll und seinen Anhängen weiterzugeben.

Précision générale et autorisation

La responsabilité de la Poste CH SA pour les dommages occasionnés à l'envoi n'est engagée, selon le contrat de transport, qu'envers l'expéditeur. Si le destinataire devait exiger des livraisons de remplacement ou de plus amples explications, nous lui demandons de bien vouloir se mettre en contact directement avec l'expéditeur. La Poste CH SA rembourse uniquement la valeur monétaire des objets perdus ou endommagés. Si le dédommagement correspond à la valeur totale, l'objet endommagé devient propriété de la Poste CH SA. La responsabilité engagée se base sur les Conditions générales « Prestations du service postal ». Le client autorise la Poste CH SA à déposer, au besoin, une plainte pénale relative à la spoliation de l'envoi et à communiquer aux services de police compétents toutes les indications figurant sur le présent procès-verbal et sur ses annexes.

Precisione generale e autorizzazione

La Posta CH SA assume la responsabilità per i danni causati all'invio, secondo il contratto di trasporto, unicamente verso il mittente. Se il destinatario richiede consegne sostitutive o ulteriori spiegazioni, gli chiediamo di mettersi in contatto direttamente con il mittente. La Posta SA CH rimborsa unicamente il valore monetario degli oggetti smarriti o danneggiati. Se la compensazione corrisponde al valore totale, l'oggetto danneggiato diventa proprietà della Posta CH SA. La responsabilità della Posta CH SA si basa sulle Condizioni generali "Servizi postali".

Il cliente autorizza la Posta CH SA a sorgere se necessario denuncia penale in merito allo smarrimento dell'invio e a comunicare agli organi di polizia competenti tutti i dati riportati sul presente verbale d'avarie e sui relativi allegati.

Datum und Unterschrift Kunde
Date et signature client
Data e firma cliente

.....
Aarau 2.7.2020

.....
M. Landolt

Empfänger / Destinataire / Destinatario

.....
U. Landolt

Hinweis an die Aufnahmepoststelle

Bitte **beide Seiten** des Formulars zusammen mit dem beschädigten Paket an die Distributionsbasis am Ort des Absenders versenden.

Information pour l'office de Poste qui a saisis le cas de dommage

Veuillez envoyer **les deux pages** de ce protocole à la base de distribution au lieu du domicile de l'expéditeur

Informazioni per l'ufficio postale a quella prima dell'evento di danni

Si prega di inviare entrambe **le due pagine** di questo protocollo alla base di distribuzione invece che l'indirizzo del mittente

Von der erfassenden Stelle auszufüllen	A remplir par l'office de saisie	Da compilare dal dipartimento competente
Verpackung und Verschluss Emballage et fermeture Imballaggio e chiusura	Karton / Carton / Cartone	
Beschädigung der Verpackung Détérioration de l'emballage Danno all'imballaggio	Intakt / Intact / Intatto	
Beschädigungsursache Cause de la détérioration Causa del danno	Unbekannt / Inconnu / Sconosciuto	
Beurteilung Appréciation Valutazione	Verpackung genügend und ausreichend / Emballage approprié et suffisant / Imballaggio sufficiente e appropriato	
Unterschrift und Stempel Distributionsbasis Signature et timbre de la base de distribution Signatura della base di distribuzione	<input type="text"/>

PS 2. Upc Modem ist
noch im System

@Fr. Doktor falls der Hansjürg Pfisterer, der Urs Blum und/oder der Simon Härdi (der meines Wissens immer einen Sprachverzerrer verwendet) gegen sie droht, bitte ich Sie das mir aber sicher dem Fedpol (im CC) mitzuteilen. Mir ist bewusst, dass sie als jüngere Mitarbeiterin im Psychiatriewesen Aargau von den Problemfällen welche die Psychiatrie missbrauchen (wie z.B. der Hr Dr Pfisterer) instrumentalisiert werden (also das Peters-Prinzip nach Dr. Spisla wurde vermutlich deshalb angewendet).

mit

Dann wollte ich Sie noch fragen, wie das mit meinen Rechtmitteln ist, ich kann ja dann in der Psychiatrie Einspurch machen gegen die Medikamente und gegen die Internierung machen, da müsse man dann in den Blauen Saal. Da wird dann jeweils eingeblendet (irgend ein Stimulus-Reaktions-Habit) dass die mich da erschiessen würden. Der Blaue Saal wurde erstmals *von* der Psychiatrie erwähnt, somit wäre zu erwarten, dass das entsprechende Stimuli-Reaktions-Habit auch von dort kommt. Dann wäre mir auch wichtig zu erfahren, ob man den FFE/FU erst in der Psychiatrie abwenden kann, oder ob es zuvor schon Rechtsmittel gibt um diesen abzuwenden?

Man könnte hier eine m124 Karte erkennen... weg von der Equation Group Malware die mutmasslich das Schweizer Rechtssystem unterwandert hat.

An alle 1980er im BCC: das Equation Group Ding hat meiner Meinung nach Priorität, sonst würden die mich nicht ein weiteres mal in die Psychiatrie abräumen... und macht Euch nicht zu fest sorgen dass sie Euch auch in die Psychiatrie abräumen. Das was die Täter mit mutmasslich älteren Jahrgängen am wenigsten wollen, ist dass zwei oder mehr Leute die selbe Story berichten. Seid aber vorsichtig, denn wenn in der Schweiz mit Equation Group Malware Rechtsfälle manipuliert wurden, dann werden die Täter vermutlich ungemütlich werden sobald das auffliegt. Insbesondere ungemütlich würden die älteren Leute, die mit solcher Malware schon seit Jahrzehnten das Rechtssystem manipulieren. Beraubt man die Täter mit eher älterem Jahrgang dieser Möglichkeit, wüssten diese, dass sie über Kurz oder Lang wegen sehr vielen Verbrechen vor Gericht landen würden, entsprechend gross wäre die Gegenwehr. Mich ein weiteres mal in die Psychiatrie abzuräumen soll meiner Meinung nach die 1980er Generation einschüchtern und verhindern, dass wir 1980er uns getrauen Verbrechen gegen andere 1980er anzuprangern, sprich Psychologische Kriegsführung gegen die ganze 1980er Gruppe durch Unbekannt (bzw. hätte ich schon genügend Indizien die auf Pfisterer, Blum und Härdi hinweisen)

wollen

Seid auch auf der Hut 1980er, die Täter würden nun vermutlich Euer Schweigen kaufen wollen, falls alle 1980er das Geld nehmen würden, würde ich dann "zufällig" von einem Konzertflügel erschlagen und ihr alle würdet danach mit meinem Tod erpresst werden (m37->dt1 Karte)

Hut

@Fr. Doktor. Ich gehe ultima ratio schon in die Psychiatrie, wenn keine andere Möglichkeit mehr besteht und z.B. der Hansjürg Pfisterer, der Urs Blum oder der Simon Härdi gegen Leib und Leben droht, aber sie haben ja vor meiner Haustür gesagt, dass niemand gegen mich drohe.

Dann das "Wichtigste" *nochmal*, ich bitte Sie Fr. Doktor mich vor der Internierung bezüglich der Rechtsmittel zu belehren wie ich den FFE/FU abwenden kann.

Dann wäre noch eine Sache, kann es sein, dass das Korsakow-Syndrom ein Stück remote-"EKT" Technologie ist, dass z.B. alle 5 Sekunden das Kurzzeitgedächtnis löscht, frage für einen Freund...

Besten Dank und freundlichen Grüsse

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Sehr geehrte Frau Doktor
 @UN: das Lichtensteiner NSA-COMINT-Problem ist jetzt auch noch ein
 HUMint Problem und mein UEFI will mich meucheln...

besten Dank für ihre Offenheit. Sie bestätigen somit, dass sobald die Geschichte mit der Equation Group Malware die vom NSA/CIA gestreut wurde im 2015 danach über Human Intelligence (Psychiatrie) diese Personen abgeschossen werden, welche berechtigt kritische Fragen zu dieser Malware stellen. Wie vor ein paar Jahren wo ich an der selben Stelle war. Rechtlich: STGB Artikel 272.1. Meiner Meinung nach muss aufgeklärt werden, ob in der Schweiz bei sämtlichen Fällen die mit Informatik zu tun haben die Beweiskette nicht eingehalten wurde.

Ich bitte das Fedpol allenfalls zu schauen, dass sie Aufzeichnungen machen können in der Psychiatrie, denn ich werde bei dieser Gelegenheit die Fr. Dr. Colamobos zum Tod ihres Patienten aus dem Rombachtäli 11/5 befragen und auch Fragen dazu stellen wie es passieren konnte, dass der Michael Böringer nach einem Psychiatrie Aufenthalt dazu gesteuert werden konnte (ich zitiere da den Eintrag einer Pflegerin im Kardex der Psychiatrie "Der Patient Marc jr. Landolt ist gut steuerbar") seine Grossmutter zu erstechen. Behavioral Sciences / Stimulus Reaktions Habit. Rechtlich: STGB Artikel 112, bzw. STGB Artikel 113 und Artikel 264.f

Es ist für mich nicht i.O. dass Herr Wernil mich fährt, es ist für mich aber auch nicht i.O. wenn ich von der Polizei gebracht werde, denn ich habe ein Generalisiertes Trauma vor Gewalt, sowohl vor elterlicher Gewalt, als auch vor Gewalt durch die Blums, als auch von Gewalt durch Behörden. Ausserdem wäre es auch nett, wenn ich mich von den Gleichaltrigen welche vermutlich auch übern Tisch gezogen werden verabschieden könnte und Freitags erst nach 20:00 in die Psychiatrie müsste, z.B. könnte mich ja ein Familienmitglied fahren.

Dann wäre da noch der STGB 185 durch die Familie Blum, mit dem mich die Familie Blum (bzw. mittlerweile fast alle davon wissen) erpressen können. Hätten Sie die Güte diesen Fall einzureichen und dafür zu sorgen, dass Urs/Astrid Blum sich diesbezüglich vor Gericht einfinden würden. Falls ich aussagen muss, würde ich die Aussage gerne machen bevor meine Intelligenz mit Psychopharmaka gemindert wurde. Dieser STGB185 ist auch der Hauptgrund (seit 17 Jahren) für meine suizidalen Phasen, und Urs Blum aktiviert das jeweils scheinbar, wenn ich z.B. Fragen zu Equation Group Malware oder Pam_usb stelle. Rechtlich: ebd.

unmöglich

Dann bitte ich Sie auch (da sachlich nüchtern häufig jemand in meinem Umfeld verstirbt wenn ich in der Psychiatrie bin) zumindest auf meine Familie ein Auge zu werfen, da ich dann als deeskalierender Faktor nicht mehr im Netz erreichbar wäre. Rechtlich: STGB Artikel 127, ausserdem müsste abgeklärt werden, weshalb oft Menschen in meinem Unfeld starben sobald ich per FFE/FU in die Psychiatrie interniert werde.

verhindern + verhindern

Und unterdessen würden dann Urs / Astrid Blum wieder in meiner Unterwäsche bzw in Server wühle und Beweismittel und Indizien vernichten, manipulieren und private Daten aus meinem Tagebuch wieder dazu nutzen mich wieder wieder mehr suizidal zu machen. Also sollte das Fedpol *sollte* ein Siegel an meine Wohnung machen! Nicht das die Indizien die den Simon Härdi des Mordes an Tobias Moser überführen würden gelöscht werden. Falls man Zugriff auf auf meine Daten haben möchte bin ich gerne bereit in meiner Anwesenheit rede und Antwort zu stehen. Wird das aber wie die letzten Male im Geheimen gemacht, würden vermutlich die selben Leute relevante Dinge löschen und z.B. Pädophilie auf meinen Computer laden um damit alle beteiligten zu Manipulieren. Meiner Meinung nach ist es psychologische Kriegsführung einem Opfer bzw. Zeugen Pädophilie auf den Computer zu laden, denn so würde man alle die am Rechtsfall beteiligt sind dazu motivieren den Zeugen abzuschlachten, selbst wenn jemand anderes das auf den Computer geladen hat.

rechnerbar

*Tagebuch
einiges
Privat*

ohne

Aus Ihrem Email entnehme ich, dass Sie die "alten, für sie ungelösten, Geschichten" beschäftigen.

Wie Frau Dr. Hanno Ihnen schon mitgeteilt hat: wir würden Sie gerne sehen damit wir Sie beim Bewältigen der anstehenden Fragestellungen unterstützen können.

Ich habe dazu am Dienstag, den 7.1.2020, um 17.15 Uhr, Zeit reserviert.

Bitte teilen Sie mir mit ob Sie diesen Termin war nehmen werden.

Vielen Dank.

Freundliche Grüsse

Otto Wernli

Dipl. Psychiatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium Aarau

5000 Aarau

+41 56 461 91 00

+41 56 461 91 01 (Fax)

Otto.Wernli@pdag.ch

www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr Landolt [<mailto:mail@marclandolt.ch>]

Gesendet: Dienstag, 24. Dezember 2019 10:50

An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

Cc: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>

Betreff: Re: AW: Frage induzierter Verfolgungswahn

Sehr geehrter Herr Wernli

Frau Dr. Hanno hat geschrieben ich soll mich noch bei ihnen Melden, ich hab zwar 4 Minuten nach dem sie geschrieben hat geantwortet aber es kam schon eine Ferienmeldung.

Sie müssen sich um mich wirklich keine Sorgen machen, ich wollte nur Aufklärung bezüglich des STGB 180 den mir Urs Blum 2013 angehängt hat um den STGB 185 zu vertuschen, den Blums mir angetan haben.

Das war eine nüchterne sachliche Frage, nicht psychotisch, einfach nur die Bitte dies aufzuklären an den damaligen Verteiler. Es darf ja nicht sein, dass die Psychiatrie dazu Missbraucht wird Straftaten von Hochrangigen Militeräς wie Urs Blum zu vertuschen! Urs Blum ist ausserdem Cissp, also wenn das allenfalls verfälscht wurde. Mir ist nämlich noch aufgefallen, dass Fr. Dr. Hanno beim Mail nicht auf Antworten geklickt hat und ich so auch nicht sehe was sie bekommen hat, das halte ich für verdächtig.

GANZ WICHTIG UND DRINGEND, Schicken sie mir eine Kopie des Mails dass von mir war, damit ich überprüfen kann, ob es verfälscht wurde. Dann bitte ich Sie mir auch einen Ausdruck davon per Post zukommen zu lassen, denn sonst würde es wieder verfälscht werden wenn das was Snownden veröffentlicht hat stimmt.

Wenn Urs Blum nicht eine Drohung oder so etwas gegen mich rausgegeben hat, dann gibt es kein Grund zur sorge wegen mir. Falls Urs Blum aber eine Drohung gegen mich rausgegeben hat, bitte ich Sie mich diesbezüglich zu Informieren, denn für das betroffene Opfer wäre das durchaus Relevante Inforamtion.

Besten Dank und freundliche Grüsse

Sehr geehrte Frau Doktor
 @UN: das Lichtensteiner NSA-COMINT-Problem ist jetzt auch noch ein
 HUMint Problem und mein UEFI will mich meucheln...

besten Dank für Ihre Offenheit. Sie bestätigen somit, dass sobald die Geschichte mit der Equation Group Malware die vom NSA/CIA gestreut wurde im 2015 danach über Human Intelligence (Psychiatrie) diese Personen abgeschossen werden, welche berechtigt kritische Fragen zu dieser Malware stellen. Wie vor ein paar Jahren wo ich an der selben Stelle war. Rechtlich: STGB Artikel 272.1. Meiner Meinung nach muss aufgeklärt werden, ob in der Schweiz bei sämtlichen Fällen die mit Informatik zu tun haben die Beweiskette nicht eingehalten wurde.

Ich bitte das Fedpol allenfalls zu schauen, dass sie Aufzeichnungen machen können in der Psychiatrie, denn ich werde bei dieser Gelegenheit die Fr. Dr. Colamobos zum Tod ihres Patienten aus dem Rombachtäli 11/5 befragen und auch Fragen dazu stellen wie es passieren konnte, dass der Michael Böringer nach einem Psychiatrie Aufenthalt dazu gesteuert werden konnte (ich zitiere da den Eitnrag einer Pflegerin im Kardex der Psychiatrie "Der Patient Marc jr. Landolt ist gut steuerbar") seine Grossmutter zu erstechen. Behavioral Sciences / Stimulus Reaktions Habit. Rechtlich: STGB Artikel 112, bzw. STGB Artikel 113 und Artikel 264.f

Es ist für mich nicht i.O. dass Herr Wernil mich fährt, es ist für mich aber auch nicht i.O. wenn ich von der Polizei gebracht werde, denn ich habe ein Generalisiertes Trauma vor Gewalt, sowohl vor elterlicher Gewalt, als auch vor Gewalt durch die Blums, als auch von Gewalt durch Behörden. Ausserdem wäre es auch nett, wenn ich mich von den Gleichaltrigen welche vermutlich auch übern Tisch gezogen werden verabschieden könnte und Freitags erst nach 20:00 in die Psychiatrie müsste, z.B. könnte mich ja ein Familienmitglied fahren.

Dann wäre da noch der STGB 185 durch die Familie Blum, mit dem mich die Familie Blum (bzw. mittlerweile fast alle davon wissen) erpressen können. Ich musste diesen Fall und dafür zu sorgen, dass Urs/Astrid Blum sich diesbezüglich vor Gericht müssen. Falls ich aussagen muss, würde ich die Aussage gerne machen bevor meine Intelligenz mit Psychopharmaka gemindert wurde. Dieser STGB185 ist auch der Hauptgrund (seit 17 Jahren) für meine suizidalen Phasen, und Urs Blum aktiviert das jeweils, wenn ich z.B. Fragen zu Equation Group Malware oder Pam_USB stelle.
 Rechtlich: ebd.

Dann bitte ich Sie auch (da sachlich nüchtern häufig jemand in meinem Umfeld verstirbt wenn ich in der Psychiatrie bin) zumindest auf meine Familie ein Auge zu werfen, da ich dann als deeskalierender Faktor nicht mehr im Netz erreichbar wäre. Rechtlich: STGB Artikel 127, ausserdem müsste abgeklärt werden, weshalb oft Menschen in meinem Unfeld starben sobald ich per FFE/FU in die Psychiatrie interniert werde.

Picat Elend

Dann müsste man auch verhindern, dass jemand der 1960er und älter wieder in meiner Unterwäsche bzw in Server wühlt und Beweismittel und Indizien vernichten, manipulieren und private Daten aus meinem Tagebuch wieder dazu missbraucht mich mehr suizidal zu machen. Also sollte das Fedpol zB. ein Siegel an meine Wohnung machen! Nicht das die >>Indizien<< die den Simon Härdi des Mordes an Tobias Moser überführen würden gelöscht werden. Falls man Zugriff auf auf meine Daten haben möchte bin ich gerne bereit in meiner Anwesenheit rede und Antwort zu stehen, aber wie in den meisten Tagebüchern ist einiges privat. Wird das aber wie die letzten Male im Geheimen gemacht, würden vermutlich die selben Leute relevante Dinge löschen oder z.B. Pädophilie auf meinen Computer laden um damit alle Beteiligten zu manipulieren. Meiner Meinung nach ist es psychologische Kriegsführung einem Opfer bzw. Zeugen Pädophilie auf den Computer zu laden, denn so würde man alle die am Rechtsfall beteiligt sind dazu motivieren den Zeugen abzuschlachten, selbst wenn jemand anderes das auf den Computer geladen hat.

@Fr. Doktor falls der Hansjürg Pfisterer, der Urs Blum und/oder der Simon Härdi (der meines Wissens immer einen Sprachverzerrer verwendet) gegen sie droht, bitte ich Sie das mir aber sicher dem Fedpol (im CC) mitzuteilen. Mir ist bewusst, dass sie als jüngere Mitarbeiterin im Psychiatriewesen Aargau von denen die die Psychiatrie missbrauchen (wie IMHO z.B. der Hr Dr Pfisterer) instrumentalisiert werden (also das Peters-Prinzip nach Dr. Spisla wurde vermutlich vorsätzlich inszeniert).

Dann wollte ich Sie noch fragen, wie das mit meinen Rechtmitteln ist, ich kann ja dann in der Psychiatrie Einspruch machen gegen die Medikamente und gegen die Internierung machen, da müsse man dann in den Blauen Saal. Da wird dann jeweils eingeblendet (irgend ein Stimulus-Reaktions-Habit) dass die mich da erschiessen würden. Der Blaue Saal wurde erstmals von der Psychiatrie erwähnt, somit wäre zu erwarten, dass das entsprechende Stimuli-Reaktions-Habit auch von dort kommt. Dann wäre mir auch wichtig zu erfahren, ob man den FFE/FU erst in der Psychiatrie abwenden kann, oder ob es zuvor schon Rechtsmittel gibt um diesen abzuwenden?

Man könnte hier eine m124 Karte erkennen... weg von der Equation Group Malware die mutmasslich das Schweizer Rechtssystem unterwandert hat.

An alle 1980er im BCC: das Equation Group Ding hat meiner Meinung nach Priorität, sonst würden die mich nicht ein weiteres mal in die Psychiatrie abräumen... und macht Euch nicht zu fest sorgen dass sie Euch auch in die Psychiatrie abräumen. Das was die Täter mit mutmasslich älteren Jahrgängen am wenigsten wollen, ist dass zwei oder mehr Leute die selbe Story berichten. Seid aber vorsichtig, denn wenn in der Schweiz mit Equation Group Malware Rechtsfälle manipuliert wurden, dann werden die Täter vermutlich ungemütlich werden sobald das auffliegt. Insbesondere ungemütlich würden die älteren Leute, die mit solcher Malware schon seit Jahrzehnten das Rechtssystem manipulieren. Beraubt man die Täter mit eher älterem Jahrgang dieser Möglichkeit, wüssten diese, dass sie über Kurz oder Lang wegen sehr vielen Verbrechen vor Gericht landen würden, entsprechend gross wäre die Gegenwehr. Mich ein weiteres mal in die Psychiatrie abzuräumen soll meiner Meinung nach die 1980er Generation einschüchtern und verhindern, dass wir 1980er uns getrauen Verbrechen gegen andere 1980er anzuprangern, sprich Psychologische Kriegsführung gegen die ganze 1980er Gruppe durch Unbekannt (bzw. hätte ich schon genügend Indizien die auf Pfisterer, Blum und Härdi hinweisen)

Systemische

Seid auch auf der Hut 1980er, die Täter würden nun vermutlich Euer Schweigen kaufen wollen, falls alle 1980er das Geld nehmen würden, würde ich dann "zufällig" von einem Konzertflügel erschlagen und ihr alle würdet danach mit meinem Tod erpresst werden (m37->dt1 Karte)

@Fr. Doktor. Ich gehe ultima ratio schon in die Psychiatrie, wenn keine andere Möglichkeit mehr besteht und z.B. der Hansjürg Pfisterer, der Urs Blum oder der Simon Härdi gegen Leib und Leben droht, aber sie haben ja vor meiner Haustüre gesagt, dass niemand gegen mich drohe.

Dann das "Wichtigste" nochmals, ich bitte Sie Fr. Doktor mich vor der Internierung bezüglich der Rechtsmittel zu belehren wie ich den FFE/FU abwenden kann.

Dann wäre noch eine Sache, kann es sein, dass das Korsakow-Syndrom ein Stück remote-"EKT" Technologie ist, dass z.B. alle 5 Sekunden das Kurzzeitgedächtnis löscht, frage für einen Freund...

Besten Dank und freundlichen Grüsse

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6

Halli Hallo Martina

Sagen wir am besten Du, ich bin der Marc.

Es ist jetzt nicht so ganz einfach meine 20 Jahre Erfahrung mit der Psychiatrie Königsfelden in einen kurzen Text zu packen. Ich bin Autist (auf der Skala "leichter Autismus"), der einzige offizielle IQ Test den ich je gemacht hab war bei 127. Versuch mal Details zur Autismus-Skala zu finden, da wirst Du relativ schnell merken, dass Google nicht auf der Seite der Autisten steht und dass es um Deutungshoheit geht.

Aussredem bin ich vermutlich einer der nervigsten Whitehat Hacker (Whitehat's sind die guten Hacker) schweizweit. Nervig bin ich aber vor allem für Satan und die Blackhat Hacker (Blackhat's sind die bösen Hacker einfach ausgedrückt) Dein Computer / Handy / Tablet wird versuchen Dich davon > > abzuhalten < < das was ich schreibe detailliert zu analysieren.

Eine der vielen Geschichten:

Ich kenn eine Mitpatientin die ca. 10 Jahre jünger ist als ich (ich bin 1978er) ihr ganzer Körper ist voller tiefer Schnittwunden. Beispiel Bild unter dem Bild meiner Schnittwunde in dieser Datei [2] ist das Bild von einer ähnlichen Patientin dass mir zugestellt worden ist die ich nicht persönlich kenne. Das Bild ist darunter Versteckt weil man sowas im Normalfall nicht veröffentlichen darf, (siehe Mikropunkt Wikipedia). Meiner Meinung ist es aber wichtig den Menschen aufzuziegen was die Folge von Pädophilie durch einige Individuen unserer Eltern-Generation ist. In etwa so sieht das bei Desirée's Körper aus, bzw. noch schlimmer. (Wenn Dir das nicht zu nahe geht kannst Du das mit dem Programm Inkscape dass es gratis gibt öffnen und mein Foto zur Seite schieben)

Sie tut das nicht weil "sie sich selber spüren will" wie oft fälschlich von "Fachpersonal" behauptet wird, sondern weil die Szenen der pädokriminellen Taten durch mutmasslich ihren Vater immer wieder hoch kommen. Bzw. allenfalls auch über Social Media diese Erinnerungen wieder aktiviert werden; Fachwort: revictimizing (google).

Viel Psychiatrie-Personal ist mit solchem komplett überfordert, viele wollen zwar anfänglich helfen, merken dann aber schnell dass man so etwas nicht so schnell schnell reparieren kann, und nicht wenige (Personal, Familie, Freunde) fangen dann damit an sich auch noch über das Opfer lustig zu machen, nicht weil sie böse sind sondern weil sie sich nicht eingestehen wollen, dass sie zu wenig Skills haben dem Opfer zu helfen. Männer würden dann typischerweise Dinge sagen oder Posten wie "Ich kastiere oder erschieße den scheiss Täter" (so Posts sieht man ja immer wieder auf Facebook, Aufwand irgend 1Min) aber was das Opfer braucht wäre viel Pflege durch +/- gleichaltrige Menschen zu denen es Vertrauen hat, und logischerweise brauchen diese Menschen auch viel Ahnung von Psychologie. Das übliche "nimm deine Medikamente" ist eher nicht so hilfreich.

Ein Psychiater ist ein Drogendealer von berufs wegen, Psychopharamka zu verabreichen ist billiger (max 500.--/Monat), als jede Woche z.B. 10h Therapie zu einem Stundenanansatz von 200.-- (= 8000.--/Monat). Üblicherweise schreiben Krankenkassen so Dinge wie "Behandlung die Wirtschaftlich ist" was eigentlich so viel heisst wie "Psychiatrie, investier bitte ja nicht zu viel Geld in den/die Patienten/in". Dann werden die Mitarbeiter der Psychiatrie auch dazu abgerichtet z.B. das Machen von Betteln höher zu priorisieren als Zeit mit dem Patienten zu verbringen.

Das tun sie aber auch weil sie oft überfordert sind, dann ist das Bett zu machen das kleinere übel.

Die Psychiatrie ist eine Müllhalde, das Tierheim für Menschen. Eine

Surreale Umgebung die oft den Zustand eines Patienten/in auch verschlimmert, da sind aber nicht die jungen Pfleger dafür verantwortlich sondern das Problem ist institutionell und z.B. der Vater von Desirée ist auch stinkreich, so jemand schmiert dann einfach den Oberarzt der Station damit er ihr möglichst viel intelligenzmindernde Psychopharmaka verpasst und drauf schaut, dass die Tat nie vor einem weltlichen Gericht landet. Man sagt "Jeder hat seinen Preis" dem ist aber (zumindest bei mir) nicht so...

```
#      #      #      ##### #      # ### #      #      #####
# #      # #      #      # ## #      # #      # #      #
# #      # #      #      # # #      # #      # #      #
# #      #      # ##### #      # #      # #      # #      #####
# #      # ##### #      # #      # #      # #      # #      #
# #      # #      # #      # #      # #      # #      #
## ##      # #      # #      # ## #      #      #####

```

Wichtigstes wie im Film "Die Unendliche Geschichte" die zwei Engel die am Tor wache stehen: wenn Du nicht reinen Gewissens bist wirst Du zer-cybert, egal ob Pfleger oder Patient!!!

Ich mache auch viele Fehler, ich hab mir angewöhnt diese sobald ich diese erkenne zu beichten und zu sühen bevor schlimmeres passiert.
Beichte jetzt nicht unbedingt im Religiösen Sinne sondern eher im Spirituellen Sinne um mein Gewissen rein zu halten und so Fremdbestimmung durch meine Fehler zu verhindern.

Kannst Du mir eine Kopie des >>> Aufgabenblattes für die Semesterarbeit <<< schicken, ich hätte der Aufgabenstellung und der ganzen Bildungseinrichtung einen FNORD unterstellt (wenn Du die Bedeutung des Wortes FNORD rausfindest wirst Du begerufen was ich meine)

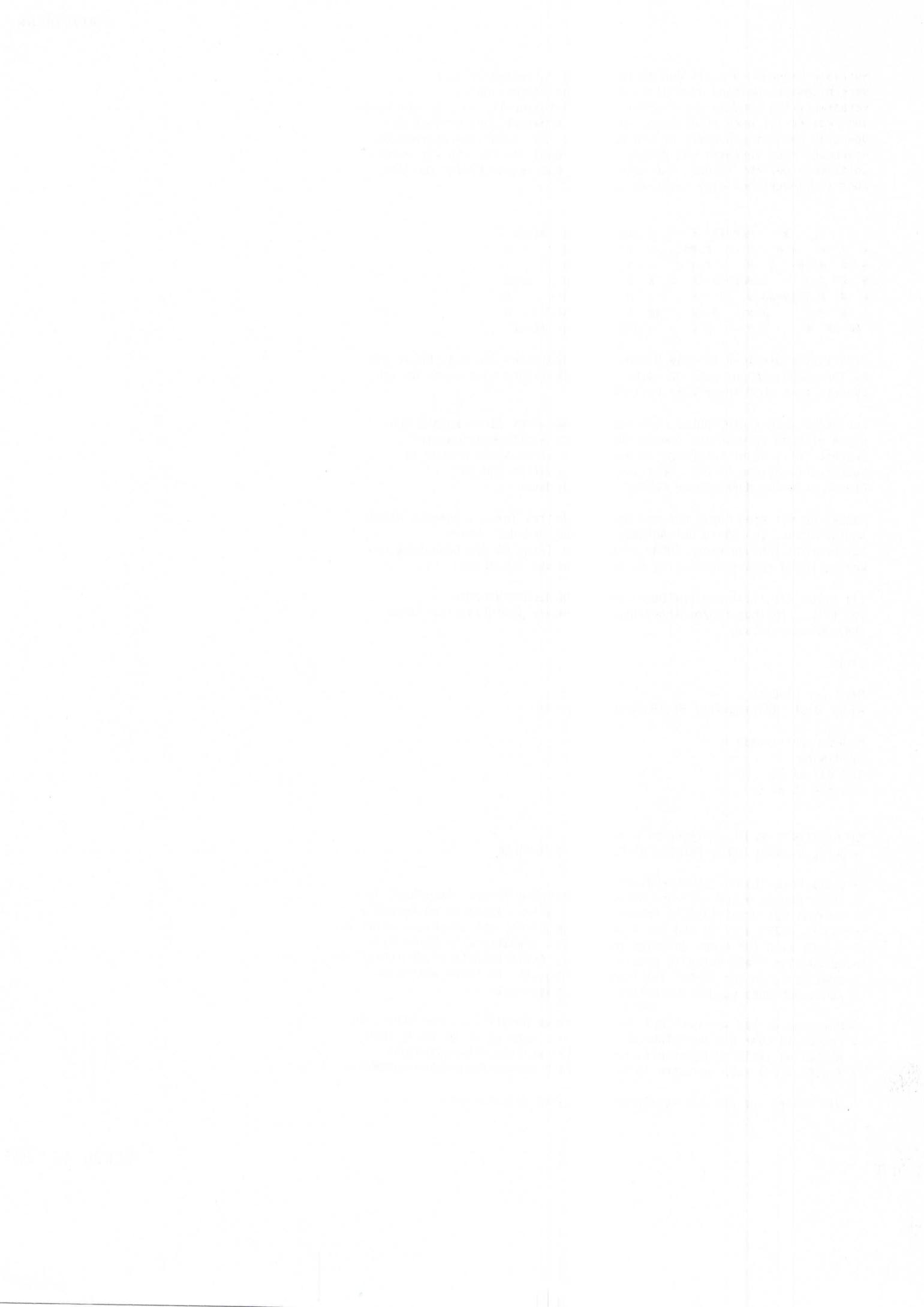
[1] <https://twitter.com/FailDef/status/1278835604919332864>
[2] <https://github.com/braindef/HackersCardgame11/blob/master/cards/EN/methods/m32.svg>

Gruss

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF (Höhere Fachschule)

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 6/23/20 8:36 PM, apa@gmx.ch wrote:
> Umfrage-Link: <https://forms.gle/2um6Am1MscMbd8hq6>
>
> Liebi Rover*innen, Liebi APVler*innen,
> trotz Corona wollen wir den Maienzug gebührend feiern. Natürlich darf
> hierbei das traditionelle Bankett nicht fehlen. Ab 11:30 am Maienzug
> (03.07.2020) wird im und ums Pfadiheim gegessen, getrunken und gefestet,
> wie es sich für einen Maienzug gehört. Das traditionelle Essen wird
> durch eine Pfadi-Variante ersetzt und die Getränkekarte stadtwächterlich
> erweitert. In den 20 CHF Teilnehmerbeitrag ist das Essen enthalten,
> kühle Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.
>
> Momentan warten wir noch auf die definitive Bewilligung der Stadt. Der
> Entscheid über die Durchführung werden wir euch allen am 18.06.2020
> mitteilen. Allen Angemeldeten lassen wir nach dem Anmeldeschluss
> (28.06.2020) noch genauere Infos bezüglich Corona-Massnahmen zukommen.
>
> Wir freuen uns auf ein festliches Pfadi-Maienzugsbankett!



Hallo Robert

ich hab auch Leonard ins CC genommen, für mich war/ist es als Schizophrenie Patient immer super untoll, wenn hintendruck geredet wird, das schürt meinen Verfolgungswahn...

"Einem der drin war, glaubt man unangehmes normal nicht mehr."

ich war 10 mal in der Psychiatrie Königsfelden @kantonaargau, jeweils ca für 3 Monate, ich denke das die normalen gleichaltrigen Menschen einem nicht zuhören wollen ist eher, weil man da so viel schlimmes erlebt. Das Umfeld ist mit Solchem überfordert und sich somit gerne daran festklammert sagen zu können [1] der Patient ist ein Spinner, der ist Schizophren und so nicht auf die einzelnen Themen und Traumata eingehem muss. Wissenschaftlich würde man das "Vermeidungsverhalten" nennen, was normale Menschen davor schützt eine Kognitive Dissonanz zu haben. Kognitive Dissonanzen wären aber gut um das eigene Weltbild, den eigenen Dogmenraum zu vervollständigen.

Ausserdem verhindert das Vermeidungsverhalten auch, dass man sie offen und ehrlich wie ein unschuldiges Kind verhält. Durch, das dass man Dinge verbirgt (wie ich am Anfang meine Schizophrenie) ist man aber auch fremdbestimmbar (weil ich habe ja gelogen bezüglich meiner Diagnose), denn der NSA / CIA hätte nicht nur gute Szenen sondern auch (bzw. insbesondere) die unangenehmen Dinge in seinen Datenbanken. (Hacker Jeopardy: Was ist ein generisches Intrace zuckerbrot / peitsche)

Wenn ich mit 11 Jahren zB. Feuerwerk gestohlen hätte im Ösch (Laden in Küttigen) und irgendjemand hat das aufgezeichnet, kann ich danach damit dissoziiert und fremdbestimmt werden.

Pattern:

1. jemand sagt Schlüsselwort: "Feuerwerk Ösch"
2. ich dissoziiere leicht wegen der Schuld und meinem Gewissen (aber vermutlich auch weil da noch zusätzliche "Therapie"-Infrastruktur läuft)
3. jemand sagt "und jetzt arbeite schneller du Täter"
-> bzw. das ganze ist diskreter auf Stimulus-Reaktions-Habits verlinkt, die man aber rausfinden kann.

patch:

und das geht auch 20 jahre später noch: in dem Laden vorbeigehen, beichten dass man vor 20 Jahren Feuerwerk gestolen hat, einen 20er hinlegen für das Feuerwerk im Wert von 10.-- das man damals geklaut hat

sobald nun jemand versucht diesen "Schlüssel" zu missbrauchen wird der nicht mehr funktionieren, da man ja gebeichtet und gebüsst hat. (m131 Karte)

Das selbe geht mit Piracy (co4 Karte), z.B. habe ich als Kind (nach schweizer Recht müssten da die Eltern haften und nicht das Kind) "Monkey Island" raubkopiert, das habe ich dann ca. 3x nachlizenziert, bis mir aufgefallen ist, dass es gar nicht draum geht, dass man Dinge wieder gut macht, sondern dass es denen die das ganze angestiftet haben vor allem darum geht, Kinder so durch die ältere Generation fremdbestimmbar zu

machen. Da die Alten aber scheinbar die Nachlizenzierungen nicht in ihrer "Buchhaltung" haben ist das dann halt aufgeflogen. :D

In meiner Kasse fehlen ca 400'000 sFr, aber das ist mir auch irgendwie egal, denn viel wichtiger als Geld ist mir zu verhindern und aufzudecken wie das [0] untolle Spiel der Alten Generationen funktioniert, und zu verhindern, dass die alten Generationen das mit Gleichatrigem oder noch jüngeren tun... sobald man einigermassen begibt im >>VERRAT AN DEN ALTEN GENERATIONEN<< ist landet man eh wieder in der Psyhciatrie, wegen einem random Grund:

- Terrorismus (ich wurde von der Polizei befragt, ob ich bei Alkaida sei, nur weil ich aus Solidarität mit den Moslems meinen Namen auf Arabisch im Twitter Profil hatte, Zürich, 2007, MFX - Ultimatum to the World - First Days of the Last War)
- Suizidalität
- Drohung

-> und man sieht ja auch, dass Terrorismus und Suizidalität irgendwie nicht so ganz zusammen passt, also schnallt man auch (mindestens ohne Intelligenzmindernde Psychopharmaka) dass die einfach einen Grund brauchen um die blöde blöde 30 Jahre jüngere Petze abzuräumen und mit Intelligenzmindernder Psychopharamaka zu "behandelt", bzw. "Fresse poliert"

Und wenn man alles ge-pirate-te Zeugs nachlizenziert hat, gehen die alten dann z.B. auf die Sexuelle Integrität oder machen sonst irgendwelchen Terror, bisher geleakte Schachzüge:

-> hackerscardgame.ch (achtung da qFire-ern die einem das Modem weg)

mich würde Deine Geschichte interessieren, vor allem das mit der Matrix && Sherlok Homes, das gäbe meiner Meinung nach eine tolle mos Karte (Mental Operating System, also irgend ein Komplettes Weltbild / Dogemenraum, der z.B. in einem 64k Demo Platz hätte, da brächte man aber Zugriff auf das t1 bzw. das was 70 Jahre moderner ist und den hab ich bisher noch nicht gefunden)

Da wo es super mühsam wird, ist wenn man sich an die Technolgie Karten wagt t1-t39, denn sobald die Jungen Generationen dafür sorgen, dass diese Matrix nicht mehr missbraucht wird, wirds super toll ungemütlich...

--
freundliche Grüsse

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

062 822 61 31 (meist ausgesteckt)

078 674 15 32 (meist ausgeschaltet und in einen Alu-Hut verpackt)

Subject: Miete Oktober Marc jr. Landolt
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 10/8/23, 22:09
To: lama50@gmx.ch

Hello Papa

das Geld war diesen Monat wieder bisschen knapp. Kann ich diesen Monat 100.-- weniger zahlen (950) und nächsten Monat 100.-- mehr (1150).

Gruss
Marc jr. Landolt

PS: wie geht's Euch so?

PPS: Fotos Attachement

Ich geh nicht mehr ins Telli-Zentrum, Ich traue diesen Stüzen im Tell Zentrum (2. Untergeschoss) nicht. Markus Amsler (Präsident Piratenpartei AG) sagt ein Baumstamm nehme man im Normalfall um 1 Tonne abzustüzen, Stöffu sagt dass ein Baumstamm sogar für mehr als 1 Tonne. Also aus irgend einem Grund müssen die da 20 oder mehr Tonnen abstüzen

Da kann man jetzt schon sagen ich sei paranoid, ich und Andy Müller-Maguhn vom CCC würden es eine "good situational awareness" [1] nennen

[1] gutes Situations Bewusstsein für Menschen wie uns die schon mit 20 hochbegabt waren in Informatik und besser als der 10 Jahre ältere Informatiker Elmar Hutter der einen FH Titel hatte und vor mir den Job bei ABB gemacht hat.

—telli-01.jpg

—teili-02.jpg



Mitte Oktober Marc J. Landolt



—Attachments:

telli-01.jpg	472 KB
telli-02.jpg	358 KB

Wed Oct 25 05:49:11 AM CEST 2023

guten morgen liebe sorgen seit iher scheinbar auch schon wieder da ... und habt scheinbar bereits weider kokain konsumiert und der urs blum habe zur sicherheit dass niemand aus der asservatenkammer drogen konsumiere da ca 5% mit Rattengift versetzt -- rechtlich hören sagen, bzw. traue ich dem das zu und das schaltet er jetzt frei als unlock um mein mail zu spammen?

generell sollte man der drogenlieferkette noch weniger trauen als der medikamenten-lieferkette

Wed Oct 25 05:50:46 AM CEST 2023

aktuell scheint ein kokain konsument meinen monitor zu stalken udn mich zu verhexen, also die fehler die er induziert bei mir reden dann mit ihm auf seiner kokain brille

Terrordrohung gegen marc jr landolt aktiviert einen Leak:

in der Alstadt Aarau werden die 20 Jährigen mit Drgen angefüttert, schon direkt aber auch über getränke etc. um neben der verhaltenssucht am wochenende in die altstadt gehen zu müssen auch noch eine stoffsucht zu produzieren, der kokain verdampfer im pickwik ist nur eines von vielen beispielen wie das technisch gemacht wird.

Wed Oct 25 06:14:33 AM CEST 2023

Wed Oct 25 06:26:38 AM CEST 2023

unaufgeforderte übermittlung:

Pfisterer geht seit 50 jahren besonders gerne an das erwachsenen-spielzeug von jugnen mädchen und patientinnen. gepflanzt hat pfisterer dieses verhaltensmuster in der psychiatrie vor ca 50 jahren. heute erkennt man das z.B. an den Mörser dessen stössel wie ein mädchenpielzeug aussieht, was von der psychiatrie offensichtlich bei der medikamenten-ausgabe hingestellt wurde, ca. 2017 oder 2013, bzw. war es nicht nur das.

Wed Oct 25 06:28:04 AM CEST 2023

Artiger SUBbie:

auch vor ca. 50 Jahren waren die Schriften von Michael Foucault zum "S..ualitäts-Dispositiv" grad modern geworden, also den trieb zu unterbinden um menschen zu sklaven, amokläufer bzw. "soldaten" abzurichten.

ich:

danke Artiger, für den wertvollen (sat diese geneartion zwar nicht) hinweis

somit gibt es in der pfisterer Generation irgendetwelche Psychiater, die solche theorien dann an psychiatrie patienten/innen ausprobiert haben.

Wed Oct 25 06:30:55 AM CEST 2023

Wed Oct 25 06:34:35 AM CEST 2023
unaufgeforderte übermittlung

Hansjürgli pfisterer schneidet sich selber in den arm mit einem messer um sein mami zu zwingen ihm zu helfen

Wed Oct 25 06:34:59 AM CEST 2023

jetzt scheint pfisterer seine aggressionen auf dem neuralink kanal von mir (also pfisterer ist wie viele psychiater ein pädokrimineller stalker) auf mich zu übertragen. pfisterer verliert dabei einen datenpunkt zu Medikamenten-Esoterik

die medikamente sind so programmiert (bzw. die Neuralink software parallel zu den medikaemnten) dass eine mehrheit von leuten sagen können wie das medikament inhaltlich funktioniert. chemisch, biologisch bzw endokrin funktionieren die medikamente immer gleich, das wäre bio-chemie, aber die inhlate sind parametrieiserbar.

bei mir wird ja [1] immer versucht verhaltensmuster "einzuschleichen" bzw. zu prägen. also da gibt es zu jeder sorte von medikamenten etwas wie ein ineraktives ("demokratisches") git-repository

=> "gedanken schaffen realität"-Esoterik

[1] david utz, mimimi sprengaffllen in der neuenburgerstrasse aktivieren philipp!

Pharma: "pfisterer wird erschossen beim nächsten solchen leak" <- pharam outet sich so als miltiärische organisation, was auch dazu passen würde dass der offizier patrick maurer ganz gross im pharma business geworden ist.

Wed Oct 25 06:42:58 AM CEST 2023

Wed Oct 25 06:43:34 AM CEST 2023

UNBEKANNT: Pfisterer, Pädeli, Utz => Pivot Element Pfadi Adler Aarau, also die Pfadi kollegen von marc-floppy-landolt terrorisieren als gruppe den marc jr

Wed Oct 25 06:44:38 AM CEST 2023

[DELETED vor ca 1h]: pfisterer wird von irgend jemand in der psychiatrie aktiviert und beauftragt terror gegen mcih zu machen, sobald ich so ein sinnvolles mail wie das von 03:38 geschickt habe. Pfisterer will die truppenmoral der straffälligen mitarbeiter aufrecht erhalten und ist so zu sagen allenfalls der psychop des ganzen kantons bzw der kantonalen behörden. da wäre auch spannend in welchen rechtsfällen der pfisterer als experte vorgeladen war.

Wed Oct 25 06:54:52 AM CEST 2023

induzierte ICD10 G40.2 wurde jetzt bei marc jr lanodlt aktiviert, allenfalls autsintehlem bereit legen marc jr

Wed Oct 25 06:55:16 AM CEST 2023

notiz von letzter woche:

die Neuralink / raum-überwachungs malware will immer wenn ich einen computer repariere oder reparieren möchte mich dazu steuern (prerendered destruction karte, hackerscardagme 1.0.26) zwei funktionierende kaputt zu machen. bzw. in den funktionienrende desktop rechtnner mich zu steuern sicherheits-dinge nicht zu beachten wie z.B. das asusstecken des logitech unifying

funk-tastatur steckers wenn ich in einen anderen raum gehe.

auf rot noch drauf geschrieben: "Was wenn das in der Psychiatrie oder im Spital im Operationssaal auch installiert würde" => allenfalls mal mit claudine blum oder patrizia stöcklin, mit rian oder karthrin römer über dieses algorithmus-problem reden

Wed Oct 25 07:22:52 AM CEST 2023

Notiz von letzter woche:

blackhats, diese sorte von psychiatern und drogensüchtige sind eigentlich feiglinge, die gehen vor allem auf mich los, wenn ich schon geschwächt bin, also da müsste es eine broadcast message geben: "Autist, Zeuge, Opfer xyz jetzt geschwächt, alle angreifen" --- ich vermute die fürchten noch mehr aufzufliegne, wenn ich nicht geschwächt bin, weil ich oder mein autisten gehirni dann sowieso wieder aus den daten aus der unterwünschten angriffsfläche = berührungsfläche wieder weitere strafattacken und konzepte zusammen puzzeln kann.

=> somit eine Broadcast message "marc jr ist geschwächt" muss als vorsatz gewertet werden, und vorsatz kommt oft von schuld

Technisch würde das wieder etwas wie einen Command and Control server implizieren

Wed Oct 25 07:27:05 AM CEST 2023

ist mein computer sicher, dann hat es immer mehr drogensüchtige auf meinem neuralink und in meiner raumüberwachung (das müsste somit separat von meiner computer installation sein, rechtsinformatik, therapie informaitk ...) also der blackhat der den auftrag har

1x Blackhat + 10x drogensüchtige Paranoja Agenten die auf drogen terror machen, formation igel würde man dem vermutlich in der schweizer armee sagen

bei den 10 drogensüchtigen wären folgende antriebe denkbar

- * in der erpresserdatenbank der zürich versicherung erfasst, dann wäre der balckahrt urs blum
- * es lustig finden terror zu machen auf drogen
- * militärische befehlskette
- * ...

also das militär weiss, dass es selber komplett inkompotent ist mit informatik, nur um den beispielhaft Adjutant Remo Huggler beim Auftrag seines vaters für die Schule Schafisheim und seine inkompotenz zu erwähnen, oder den urs blum der einen gekauften fachhoschi titel in informatik hat und aber nicht mal weiss was ein debugger ist im 2001

somit war von anfang an geplant mich mit claudine blum zu verkuppeln, damit man mich damit versklaven kann für die informatik im militär, militaristen sind kaltblütige mörder, das können die gut, aber informatik könne ndie nicht.

20 jahre sklaverei wegen der verkupplung anch dem urs und astrid blum mich mit computer anglockt habe.

übermittlung mit claudine blum sprachsample: jetzt werde ich suizidal.
ich: das nix mit dir zu tun, wenn du wie ich treu warst dann steht zwischen uns nichts wenn da die welt nicht wäre
-> aber technisch grad offtopic

also das militär versucht mit vorhandener technologie die begabten autisten-inselinformaitkmenschen zu verskalven, nutzbar zu machen oder wenn die wie ich anfangen lauthals zu petzen oder radikale erhrlichkeit zu leben diese autisten abzuschlachten

Wed Oct 25 07:41:12 AM CEST 2023

claudine blum: druck das bitte aus, weil bei diesen dingen werde ich suizidal und bin mir nicht sicher ob die informatk mich anlügt

ich: CTRL-P

Satan: sprengt mit vorhandenen cyber-waffen meinen Brother drucker => dann da dran ist induzierte psychose, muskeltremor, extrapyramidales syndrom und prerendered destruction des druckers und oft auch schädelverletzungen über medulla spinalis dran gehängt

Wed Oct 25 07:44:40 AM CEST 2023

der herr meinrad baur, firma now consulting, sarmenstorf ist vermutlich der zulieferer für die zürch versicherungs-zensursoftware im kontext verhindern des druckens von beweismitteln

rechtlich: vorerst spekulation, er arbeitet für das FUB, also das die zensursoftware der zürich versichrung wäre im auftrag der schweizer armeee

das impliziert, dass es bei der schweizer armee ein grösseres team gibt welches eine militärishce schweizweite zesnurinfrastruktur aufbaut, zwingend nach dem sie seit 1950 schon 70 jahre verdingkinder vergewaltigen, versklaven und ermoden

MEINUNG:

Urs Blum und Meinrad Baur je auf eine Anklagebank, bzw in einen separanten verhörraum tun und iteratives prisoners dilemma starten

Wed Oct 25 07:48:04 AM CEST 2023

mehrstufiger suizid trigger mit inklusive zugriff auf neuralink im kontext brother drucker was nur von brother selber [Meinrad: minderung, ich zhale 1mio] eingebaut worden sein kann

jemand der sich als meinrad baur: ich handle die cyberwaffen im drucker business nur für die armee und die zürich verischung, die cyberwaffen werden von brother selber produziert

ich: stimmt diese übermittlung bezichtig meinrad baur die firma brohter des genozides und der produzung von cyberwafen und suziid-death bots

Wed Oct 25 07:53:42 AM CEST 2023

zeitgleich versucht sich jemand in meinen linux computer zu hacken über logitech unifying backdoors, also ich hab ein team von auftragskillern der schweizer armee bzw. "blackhats" am hals, bzw. ein blackhat ist immer auch ein auftragskiller

Wed Oct 25 07:55:32 AM CEST 2023

dann wird weiter verraten, dass das alles in einem militärischen 3d Modell mit oculus rift bzw schiesskino aggregiert wird, da gäbes es somit ein interface für cyberwaffen, bzhw. eine ganze API

URS BLUM: wir danken meinrad baur für den verrat an der schweizer armee

Wed Oct 25 07:57:23 AM CEST 2023

